

ULRICH & ULRICH

IMMOBILIEN

Hörsten

Vielseitiges Familienhaus

Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst. Gas 2017, VA 187,9 kWh, F

04105 - 55 59 55

www.ulrich-ulrich.de

der neue

SÜDERELBE

Nr. 12 | 76. Jahrgang | 21. März 2026

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH

|

Telefon (040) 70 10 17 0

|

Telefax (040) 702 50 14

|

info@neuerruf.de

|

www.neuerruf.de

Hamburger Miner

MINECRAFT

www.hamburger-miner.de

JOIN...

...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!

Facebook: Hamburger-Miner Official

YouTube: HamburgerMinerOfficial

HAUSBRUCH

Ein Großbrand in einem leerstehenden Hotel-Komplex in der Nacht zum 14. März hielt die Feuerwehren in Atem. Es war bereits das zweite Feuer binnen drei Jahren.

Mehr Informationen auf Seite 3

HAUSBRUCH

„Alle ins Gold!“ hieß auch bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft Halle der Para-Bogenschützen die Parole.

Mehr Informationen auf Seite 4

FISCHBEK

Ist die Waldwirtschaft im Naturschutzgebiet Fischbeker Heide mit schwerem Gerät erlaubt? Auf diese Frage antwortete die Umweltbehörde mit einem klaren „Ja“.

Lesen Sie auf Seite 5

HAMBURG

Mit aufregenden Neuheiten und spektakulären Comebacks startet der Frühlingsdom in die neue Saison. Der Neue RUF verlost Karten.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Verkehrseinschränkungen durch Halbmarathon

Halbmarathon startet in Neugraben

■ (mk) Süderelbe. Am 29. März findet wieder der Hamburger Halbmarathon durch das Alte Land statt. Das traditionsreiche Event der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) gehört seit Jahren zum festen Programm vieler Hobbyläufer. Die Strecke führt von der CU Arena in Neugraben bis nach Neuenfelde und wieder zurück. Dadurch kommt es am 29. März vormittags zu einigen Verkehrseinschränkungen. Nach dem Startschuss um 10 Uhr auf der Straße „Am Johannisland“ vor dem BGZ Süderelbe führt die Laufstrecke über den Torfstecherweg, Neuwiedenthaler Straße, Francoper Straße, Hinterdeich, Hohenwischer Straße, Vierzigstücken und Hasselwerder Straße zum Wendepunkt kurz hinter dem Organistenweg. Die betroffenen Straßen werden von ca. 9.30 bis circa 12.50 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt, Anwohnerverkehr bleibt möglich. Der betroffene Abschnitt der Neu-

wiedenthaler Straße zwischen dem Kreisverkehr und der Kreuzung Francoper Straße wird einseitig in Fahrtrichtung Bahnhof Neugraben gesperrt. Für Anwohner des Neubaugebietes Vogelkamp besteht die Möglichkeit, das Gebiet über die Neugrabener Allee (Kreisverkehr), Königswiesen/Ackerweg oder Am Aschenland/Geutensweg zu verlassen und zu erreichen. Es wird darum gebeten, den Veranstaltungsbereich mit dem Auto zu meiden bzw. das eigene Fahrzeug vor Beginn aus dem betroffenen Bereich herauszufahren. Die HNT steht für Fragen unter leichtathletik@hntononline.de gerne zur Verfügung. Anmeldungen für den Hamburger Halbmarathon sind noch bis 26. März online unter www.hntononline.de/hamburger-halbmarathon möglich. Zur Auswahl stehen neben dem Halbmarathon ein 10-km-Lauf, ein 5-km-Lauf, ein 5-km-Nordic-Walking-Wettbewerb und ein 1,2 km langer Kinderlauf.



Genauso wie beim Hamburger Halbmarathon 2025 wird die CU Arena auch dieses Mal Start und Ziel sein Foto: Gesche Breuer/HNT

„Diesen Ballast nehmen wir den Menschen nun von der Schulter“

CDU begrüßt Neuausrichtung der Energiepolitik

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Aus GEG wird GMG. Was im ersten Moment nach einem dadaistischen Sprachexperiment klingt, wird schon in wenigen Monaten massive Auswirkungen für Millionen Menschen in ganz Deutschland haben. Denn vor Kurzem haben die Bundestagsfraktionen von CDU/CSU und SPD Eckpunkte für eine grundlegende Neuausrichtung der deutschen Energiepolitik vorgelegt. So soll das von der Ampelregierung in der letzten Wahlperiode ohne Not massiv verschärfte Gebäudeenergiegesetz (GEG) in ein modernes, zeitgemäßes und zukunftssicheres Gebäudemodernisierungsgesetz (GMG) umgewandelt werden. Die CDU-geführte Koalition setzt damit nicht nur ein zentrales Wahlversprechen um, sondern korrigiert zugleich die als „Heizungshammer“ v.a. auf Betreiben der Grünen im Bund eingeführten realitätsfremden und unbezahlbaren Regelungen.

Der Harburger CDU-Bürgerschafts-abgeordnete, André Trepoll, begrüßt diesen energiepolitischen Paradigmenwechsel ausdrücklich: „Bereits 2020 hatten wir als CDU die Wärmewende auf den Weg gebracht, denn schon damals waren wir uns der großen Versorgungs- und Kostenrisiken für Privathaushalte und Betriebe vollkommen bewusst. Den für Wirtschaft und Wohlstand gleichermaßen schädlichen ‚Heizungshammer‘ motten wir wieder ein.“ Laut Trepoll käme für die Harburger dieser Richtungswechsel zum



André Trepoll: „Die alten, von den Grünen gepushten drakonischen Regelungen bis hin zu weltfremden Umtauschpflichten hätten auch viele Harburgerinnen und Harburger in den finanziellen Ruin geführt“ Foto: CDU

richtigen Zeitpunkt. So hätten hundertfache Heizungsausfälle südlich der Elbe zunächst Ende November und dann erneut während der jüngsten Kälteperiode im Januar und Februar nicht nur für buchstäblich kalte Stuben, sondern für riesige finanzielle Fragezeichen bei den Betroffenen gesorgt. „Hinter vielen Menschen in Harburg liegen bange Wochen. Heizungswechsel sind extrem kostspielig. Die alten, von den Grünen gepushten drakonischen Regelungen bis hin zu weltfremden Umtauschpflicht-

ten hätten auch viele Harburgerinnen und Harburger in den finanziellen Ruin geführt. Keine politische Maßnahme ist einen solch hohen Preis wert. Diesen Ballast nehmen wir den Menschen nun von der Schulter“, hält der CDU-Kreisvorsitzende fest. Zum 1. Juli 2026 wird demnach die 2024 von SPD, Grünen und FDP eingeführte Pflicht, nach dem Heizungsaustausch die Heizung mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien zu betreiben, ersatzlos abgeschafft. Eigentümer erhalten stattdessen die freie Heizungswahl, können Wärmepumpe, Fernwärme, Hybridheizungen, Biomasse sowie weiterhin auch Gas- und Ölheizungen und damit jede Technologie nach eigenem Ermessen nutzen. Sanierungs- oder Austauschpflichten entfallen komplett und auch auf EU-Ebene werden Belastungen weiter reduziert, betont Trepoll. Angesichts dieser umfassenden Verbesserungen warnt der in Süderelbe lebende CDU-Mann SPD und Grüne in Hamburg vor politischen Winkelzügen. „Die von Union und SPD auf Bundesebene besiegelten Eckpunkte schaffen endlich einen klaren und praxistauglichen Weg für die Wärmewende. Diese herbeigesehnten positiven Effekte dürfen jetzt aber auf Landesebene nicht durch ultrascharfe Überregulierungen hinterrücks torpediert werden. Solche ‚Hamburgensien‘ verbieten sich alleine schon vor dem Hintergrund der massiven Unsicherheiten für die Energiepreise und -versorgung aufgrund des Iran-Krieges.“

Oder doch eine Wärmepumpe?

■ (mk) Neugraben. Unter dem Eindruck des Iran-Kriegs und der explodierenden Öl- und Gaspreise denken viele Hausbesitzer noch einmal neu über ihre Heizung nach. Am 24. März ab 19 Uhr werden Energieexperten der Grünen im JoLa über die technischen und finanziellen Aspekte von Wärmepumpe, Photovoltaik & Co. informieren. Vorstandsmitglied und Moderator Oliver Domzalski: „Wir könnten jetzt natürlich eine Recht-haber-Veranstaltung machen, nach dem Motto ‚Haben wir euch doch gesagt!‘ Aber wir wollen die Frage des Heizens aus dem parteipolitischen Streit herausholen. Unsere Info-Veranstaltung bringt auch Menschen etwas, für die das Thema Klimaschutz nicht im Vordergrund steht. Wir wollen ehrlich und pragmatisch informieren über Vor- und Nachteile von Alternativen zu Gas- und Ölheizungen.“ Die Veranstaltungsdaten: Fragen zu Wärmepumpe & Co.? Zeit: Dienstag, 24.3. 2026, 19 Uhr Ort: JoLa im BGZ, Am Johannisland 2 (S-Bahnhof Neugraben)

Verein stellt sich vor

■ (mk) Neuwiedenthal. Am 26. März stellt sich im DRK-Nachbarschaftscafé Neuwiedenthal der Verein „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt e.V.“ vor. Vortragende ist Sitora Ibragimova, die sich insbesondere mit dem Thema „Zivilcourage“ befassen wird. Ort: Striepensaal Neuwiedenthal, 15 bis 17 Uhr.

Osterbasteln

Bastelspaß für Klein und Groß

■ (mk) Neugraben. Am 23. März lädt das Kulturhaus Süderelbe von 14 bis 16 Uhr Kinder und ihre Familien zum Osterbasteln in die Räume am Johannisland 2 ein. Bei verschiedenen Bastelstationen können kleine und große Gäste tolle Osterhasen basteln, Eier bemalen, süße Hasenkekse backen und vieles mehr ausprobieren. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Kreativität, Ausprobieren und

Vorfreude auf das Osterfest – Vorkenntnisse sind nicht nötig, alle Materialien werden gestellt. Das Angebot eignet sich besonders für Kinder im Kita- und Grundschulalter, ist aber ausdrücklich als Familiennachmittag gedacht, bei dem auch Geschwister, Eltern und Großeltern mitmachen können. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen.



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Ostern

die Zeit der Hasen, bunten Eier & der Werbung!

Am 4. April erscheint unsere Osterausgabe. Anzeigenbuchungen sind bis zum Mittwoch, 01.04.2026 (15.00 Uhr) möglich.

Am 28. März können Sie rechtzeitig auf Ihre Angebote für die Osterwoche vom 30. März bis 2. April hinweisen. Anzeigenbuchungen sind bis Donnerstag, 26.03.2026 (15.00 Uhr) möglich.

☎ Telefon 040 70 10 17 11

der neue RUF

Der Oster-Gutschein

ERHÄLTICH AB DEM 21. MÄRZ '26 IM FITHUS

1 MONAT

FitHus

HNT "Sport und Freizeit"

Mitgliedschaft –komplett–

für € 50,-

inklusive Aufnahmebeitrag

*pro Person nur ein Gutschein einlösbar

Gutschein für

FitHus 1 Monat -Mitgliedschaft –komplett–

In diesem Gutschein ist der Aufnahmebeitrag für eine anschließende FitHus Mitgliedschaft im Wert von 40,- Euro bereits enthalten.

FitHus – HNT „Sport & Freizeit“

Am Johannisland 2 | 21147 Hamburg

Infotelefon 040-701 57 74 | www.fithus.de | fithus@hntononline.de

pro Person nur ein Gutschein einlösbar

Foto: Jolke Strick

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert ◀

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Helden-Märchenstunde

■ (sl) Harburg. Ganz gleich, ob groß oder klein, ein Held, das kann doch jeder sein! Am Sonntag, 29. März, werden von 15 bis 16 Uhr im Archäologischen Museum Hamburg, Harburger Rathausplatz 5, Märchen von mutigen und klugen Heldinnen und Helden frei und lebendig erzählt. Die Märchenstunde ist geeignet für Familien mit Kindern ab sechs Jahren und kostet drei Euro plus Eintritt. Anmeldung unter der Telefonnummer 428712497.

30 Minuten Orgelmusik

■ (au) Finkenwerder. Am Sonntag, 29. März, spielt Herta Brix in St. Nikolai, Finkenwerder Landscheideweg 157, um 16 Uhr an der Furtwängler-Orgel „Johannes Brahms sechs Choral-Vorspiele aus Op. 122“.

WER GIBT UNS EIN

neues Zuhause?

Flash

Mozart

Rubeus

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN

VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6

für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Authentische Shanties und Balladen

Lotsenchor in der St. Gertrud-Kirche

■ (mk) Altenwerder. Der Hamburger Lotsenchor feiert 2026 sein 30-jähriges Bestehen. Seine Sänger sind fast ausnahmslos frühere Kapitäne und Nautiker auf großer Fahrt, von denen einige noch als Lotsen im Hamburger Hafen oder auf der Elbe tätig sind. Sie und ihr erfahrener Chorleiter verzichten bewusst auf gängige, sogenannte „Seemannslieder“ zugunsten authentischer Shanties und Balladen aus der längst vergangenen großen Zeit der Segelschiffe bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Musikalisch werden sie begleitet von drei außergewöhnlichen Künstlerinnen auf dem Akkordeon, der Flöte und der der Violine. Shanties haben meist englische Texte. Amerikaner und Engländer hatten zur großen Zeit der Segelschiffe eine riesige Flotte, deren jeweilige Größe die von deutschsprachigen um ein Vielfaches übertraf. Viele deutsche Seeleute fuhren damals auf Schiffen mit englischer Umgangssprache. Aus dieser Zeit stammen auch die wenigen echten plattdeutschen Shantys, sie gehören zu dem Besten, was es in diesem Genre gibt. Besucher können sich auf ein einzigartiges Konzert am 12. April ab 17 Uhr in der St. Gertrud-Kirche am Altenwerder Querweg freuen. Der Eintritt kostet 20 Euro, wovon 2 Euro an den „Verein zur Förderung und Erhaltung der St. Gertrud-Kirche Altenwerder e.V.“ gehen.



Der Hamburger Lotsenchor tritt am 12. April in der St. Gertrud-Kirche in Altenwerder auf
Foto: Hamburger Lotsenchor

FLOH-MARKT

im
P+R Parkhaus Neugraben

am 29.03.2026
8.00 - 14.00 Uhr

Veranstalter: Süderelbe Aktiv e.V
Buchung: www.suederelbe-aktiv.de
Fragen?: info@suederelbe-aktiv.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Frühlingsfest entfällt, Sommerfest im August

Terminänderung im Quartiershaus



Das in der aktuellen Stadtteilbroschüre angekündigte Interkulturelle Frühlingsfest am 27. März im Quartiershaus „de Stuuu“ findet laut steg nicht statt
Foto: mk

■ (mk) Fischbek. Das in der aktuellen Stadtteilbroschüre angekündigte Interkulturelle Frühlingsfest am 27. März im Quartiershaus „de Stuuu“ findet nicht statt. Stattdessen lädt das Quartiershaus „de Stuuu“ zum Sommerfest am 21. August von 15 bis 18 Uhr ein. Besucher erwartet ein buntes Programm für die ganze Nachbarschaft mit Musik, Mitmachaktionen für Kinder, Spiel und Bewegung, internationalen Snacks sowie Informationen aus dem Stadtteil. Mit dem Sommerfest soll ein fröhlicher Begegnungsort für Menschen aus Neugraben-Fischbek geschaffen werden. Alle Interessierten sind eingeladen, heißt es in einer Pressemitteilung der steg.

„Blauwasser“ und „Hansagold“

Indie-Pop-Abend auf dem Kulturschiff

■ (mk) Finkenwerder. Am 8. April rocken zwei Hamburger Indie-Pop-Bands das Kulturschiff MS Altenwerder im Finkenwerder Kutterhafen. Die fünfköpfige Hamburger Band „Blauwasser“ besticht dabei durch ambitioniertes Songwriting sowie vielschichtige Texte, irgendwo zwischen Assoziation und Message, Verwunderung und Verzweiflung, Mittelpunkt und Gesicht der Band ist die charmante Sängerin Lina. Unterstützt wird sie von vier erfahrenen Musikern an Bass, Schlagzeug und Gitarren, die schon zu Zeiten der Hamburger Schule auf und vor der Bühne ihr Unwesen trieben. Erweitert durch akustische Instrumente wie Gitarre und Mandoline sowie mehrstimmigem Gesang entsteht ein kraftvolles und komplexes Klangkaleidoskop im Grenzbereich von Indie-Rock, Singer-Songwriter-Pop und Americana. Die Band „Hansagold“ ist hanseatische Stadtpoesie, ein Genre-Mix aus Indie-Rock und Deutsch-Pop, mal melancholisch, mal wütend, mal voller Liebe, immer nah am Wasser. Die Texte sind deutsch, poetisch, emotional, auch mal sarkastisch, die Musik nimmt Anleihen bei Bands wie Element of Crime, Ideal oder Wir sind Helden. „Hansagold“ fängt das Lebensgefühl der Großstadt ein und bringt ein Stück Hamburg auf die Bühne – mit Ironie, Charme und cooler Melodie. Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Eintritt 15 Euro. Vorverkauf über die Bücherinsel Finkenwerder, Kartenreservierung über karten@ms-altenwerder.de, Imbiss an Bord.



Die fünfköpfige Hamburger Band Blauwasser besticht durch ambitioniertes Songwriting sowie vielschichtige Texte, irgendwo zwischen Assoziation und Message, Verwunderung und Verzweiflung
Foto: Blauwasser

Meisengesang

■ (mk) Neugraben. „Kleine Meise, kleine Meise, warum bist du so dick?“ „Habe Luft unter'n Federn, das ist Wärme – mein Glück“. Für Babys und Kinder bis 4 Jahren singt im Mini-Gottesdienst im Juki-Haus links neben der Neugraber Michaeliskirche am 22. März ab 15 Uhr eine kleine Meise ihr dankbares Lied. Sogar im Winter findet sie Beeren und Körner zum Fressen. Und wenn sie Wärme braucht, plustert sie sich einfach kräftig auf. Genau wie die kleine Meise, die schöpferisch bedingt alles zum Leben Notwendige hat, können auch wir auf Gottes Fürsorge vertrauen. Nach dem Meisenlied dürfen die Kinder mit Tüchern den Flug, die Nahrungssuche, das Aufplustern und den Nestbau nachspielen und sich mit ihrer Begleitung bei Obst, Gebäck und Tee stärken. Da der Frühling gerade begonnen hat, kann gern auch der Spielplatz der Kita genutzt werden, um die ersten wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen. Ohne Anmeldung.

Spiele am Palmsonntag

■ (mk) Neugraben. Am 29. März findet ab 15 Uhr im Gemeindesaal der Michaeliskirche Neugraben, Cuxhavener Straße 323, eine besondere Reise in die Vergangenheit statt. Zum Start in die Sommerzeit plaudert Kulturhistorikerin Dr. Cornelia Göksu über die vielfältigen Spiele unserer Kindheit. „Herr Fischer, wie tief ist das Wasser?“ – Einer, Zweier, Fünfer, Zehner ... Himmel und Hölle – Ene Mene Muh – Kibbel-Kabbel und Gummitwist – Bekannt? Kramen Sie in Ihren Erinnerungen und bringen das Fotoalbum und das Lieblingsspiel mit. Im Anschluss können Sie bei einem Kaffee Ihre eigenen Geschichten erzählen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Offene Kirche – Musik und Meditation

■ (mk) Neugraben. Die Neugraber Michaeliskirche ist auch unter der Woche einen Besuch wert! Dienstags alle zwei Wochen und freitags wöchentlich stehen ab 17 Uhr für eine Stunde lang ihre Türen offen für Verweilen und Einkkehr. Dazu für etwa 25 Minuten Musik oder Text; danach gibt es eine Andacht mit Gesängen aus klösterlicher Tradition („Vesper“). Ein Kollektenkorb für die Kriegsofferhilfe der ukrainisch-katholischen Kirche steht bereit. Die Termine:
3. April
7. April
10. April
17. April
21. April
24. April
mit Kantor Jan Kehrberger und anderen. Herzliche Einladung zur „Auszeit“ in einem der schönsten Gebäude in Süderelbe!

Photovoltaik-Thermie

■ (sl) Harburg. Am Freitag, 27. März, laden das Hamburger Energielotsen und des EnergieBauZentrum von 10 bis 11.30 Uhr zu einem „Hel & Friends“-Treffen ein. Ziel dieser Veranstaltung ist, dass sich relevante Akteure und Institutionen der Stadt Hamburg treffen, austauschen und vernetzen. Diesmal geht es um das Thema Photovoltaik-Thermie. Wo? Im Elbcampus, Zum Handwerkszentrum 1. Aufgrund der begrenzten Plätze sollten Interessierte sich bis Montag, 23. März per E-Mail an anmeldungen@elbcampus.de anmelden. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Apotheken-Notdienst

vom 21. bis 28. März 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 21.03.2025	Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72, vivo-apotheke@gmx.net
Sonntag, 22.03.2025	Altländer Apotheke (Neuenfelde) Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44, neuenfelde@altlaender-apotheke.de
Montag, 23.03.2025	Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29, info@damian-apotheke.de
Dienstag, 24.03.2025	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Mittwoch, 25.03.2025	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 34, Tel. 77 70 30, info@city-apotheke-harburg.de
Donnerstag, 26.03.2026	Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22, wilhelmsburger-apotheke@gmx.de
Freitag, 27.03.2026	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Samstag, 28.03.2026	Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11, info@apotheke-am-veritaskai.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Müllabfuhr verschoben

■ (au) Hamburg. Endlich sind sie da – die ersten Feiertage in 2026. Wie in jedem Jahr sind damit Verschiebungen der regulären Leerungstermine der Müllabfuhr verbunden, teilt die Stadtreinigung Hamburg mit. Diese werden in der Woche vor Ostern um einen Tag vorgezogen und in der anschließenden Woche einen Tag später durchgeführt. Darüber hinaus bleiben die Recyclinghöfe an den Feiertagen und auch am Samstag vor Ostern (4. April) geschlossen.

ANZEIGEN-BERATUNG

(040) 70 10 17-0

Zweiter Großbrand in drei Jahren

Berghotel: Feuerwehren kämpften gegen die Flammen

■ (mk) Hausbruch. Nach 2023 hielt am frühen Morgen des 14. März ein Großfeuer die Feuerwehren im leerstehenden Berghotel „Hamburg Blick“ (ehemalige Große Sennhütte) in der Straße Wulmsberg in Atem. Gewaltige Flammen stiegen bereits aus dem weitläufigen wie verwinkelten Gebäudekomplex gen Himmel, als die Einsatzkräfte am Ort des Geschehens gegen 1.18 Uhr eintrafen. Das Feuer hatte sich anscheinend schnell seinen Weg gebahnt, bald schlugen die Flammen weit hin sichtbar meterhoch aus dem Obergeschoss. Wie bereits beim



Das Anwesen wird nun unter anderem durch Absperrgitter gegen ungefügten Zutritt geschützt

letzten Großbrand vor drei Jahren, gestaltete sich die Wasserzufuhr schwierig. Die rund 50-60 Einsatzkräfte mussten mehrere Hundert Meter Löschschläuche vom Ehestorfer Heuweg hinauf zum auf einem Hügel liegenden Brandort verlegen. Noch bis zum folgenden Tag zogen



Das leerstehende Berghotel ist nach den Bränden nur noch eine Ruine

Großfeuer in drei Jahren deutlich. Die zahlreichen Räumlichkeiten sind durch die Feuer verwüstet, Fensterscheiben sind zersplittert und der Dachstuhl ist eingestürzt. Was nicht durch die Brände in Mitleidenschaft geraten ist, dem gab der Vandalismus von ungebetenen Besuchern den Rest. Der verwaiste Komplex war in den letzten Jahren als sogenannter „Lost Place“ ein Anziehungspunkt für Personen, die ihre Befriedigung nicht nur in der Erkundung des riesigen Komplexes, sondern auch in der Beschädigung der Immobilie fanden. Der zweite Brand binnen weniger Jahre hat den Inhaber wohl veranlasst, das Anwesen besser zu schützen. Wenn man sich nun in einem

bestimmten Abstand zum Gebäudekomplex befindet, schrillt eine Alarmanlage los. Kurze Zeit später ist die Polizei vor Ort. Darüber hinaus wurde die Ruine zusätzlich mit Absperrräuten gegen unbefugten Zutritt gesichert. Diese Maßnahmen erinnern an die Vorgehensweise vor Jahren beim Alten Jägerhof am Ehestorfer Heuweg. Dieser wurde noch durch zusätzliche Videokameras gesichert – es half alles nichts. Nach einem verheerenden Feuer wurde das historische Kleinod, für den sich aufgrund des hohen Preises kein Käufer fand, abgerissen. Insider munkeln schon, dass dieses Schicksal dem ehemaligen Berghotel „Hamburg Blick“ ebenfalls blüht.

Kulturhaus Süderelbe: Vorübergehende Schließung des JoLa

Wasserschaden muss behoben werden

■ (mk) Neugraben. Mit „schwerem Herzen“ informiert das Kulturhaus Süderelbe über eine vorübergehende Veränderung: Nach Ostern bleibt der Veranstaltungsraum JoLa voraussichtlich bis zur Sommerpause geschlossen. Grund dafür sei ein Wasserschaden, der umfassende Sanierungsarbeiten im Quartiersraum erforderlich mache. Damit auch künftig vielfältige Kultur- und Begegnungsangebote unter guten Bedingungen stattfinden können, seien diese Maßnahmen notwendig.

Die gute Nachricht: Alle geplanten Veranstaltungen finden weiterhin statt. Für die Dauer der Sanierung ziehen sie in andere Räume des Kulturhauses oder an alternative Veranstaltungsorte um. Über die jeweiligen Veranstaltungsorte informiert das Kulturhaus Süderelbe rechtzeitig auf seiner Website sowie im Kulturhaus-Newsletter. Das Kulturhaus Süderelbe bedankt sich für das Verständnis und die Unterstützung in dieser Übergangszeit und freut sich auf ein Wiedersehen an verschiedenen Spielorten in den kommenden Monaten.



Wegen eines Wasserschadens können bis zum Sommer keine Veranstaltungen im JoLa stattfinden.

Foto: mk

Chansonmanie: „Vergiss nie, dass ich dich liebe!“

Chanson-Theater-Abend über Piaf, Dietrich und eine große Liebe

■ (mk) Neugraben. Am 26. März ab 19.30 Uhr ist das Trio Chansonmanie mit seinem Programm „Vergiss nie, dass ich dich liebe!“ im Kulturhaus Süderelbe zu Gast. Im Quartiersraum JoLa erzählen Isabella Rapp (Gesang), Mathias Weibrich (Gesang, Klavier) und Lars Hansen (Kontrabass) in Liedern und Spielszenen von der Begegnung zweier Ikonen: Édith Piaf und Marlene Dietrich. 1947 treffen die noch junge, scheinbar unbezähmbare, freche Chansonette Piaf und die bereits weltberühmte Marlene Dietrich in New York aufeinander. Die Stimme

der kleinen Pariserin rührt ihr Publikum zu Tränen – und zieht auch Dietrich in den Bann, die a l s Am 26. März ab 19.30 Uhr ist das Trio Chansonmanie mit seinem Programm „Vergiss nie, dass ich dich liebe!“ im Kulturhaus Süderelbe zu Gast Foto: Chansonmanie

„große Blonde“ mit preußischen Tugenden, ihren Männern und ihren Frauen längst eine Legende ist. Aus dieser Begegnung entsteht eine enge Freundschaft und eine große Liebe, die Chansonmanie in ihrem zweiten Chanson-Theater-Konzert aufgreift. Auf dem Nachttisch von Marlene Dietrich fand man nach ihrem Tod ein vergilbtes Brieflein, das sie wohl immer bei sich getragen hatte – darauf stand in der Handschrift von Édith Piaf: „Vergiss nie, dass ich dich liebe!“. Rund um diese Zeile spannt das Trio einen großen Chanson-Kosmos auf, der Biografien über zwei Weltkriege hinweg umfasst. Figuren wie Jean Cocteau, Bruno Coquatrix oder Ernest Hemingway umkreisen die beiden Lichtgestalten; Stationen sind Paris, Berlin, New York und viele weitere Orte der Welt. Der Abend ist voller Geschichten, Anekdoten, Zeitzeugen-Stimmen – und vor allem Musik. Zu hören sind

große und kleine Chansons von Édith Piaf und Marlene Dietrich, aber auch von Charles Aznavour, Yves Montand, ZAZ und Charles Trenet. Die Künstler*innen versprechen einen persönlichen, gefühlvollen und charmananten Abend, detailverliebt und perfektionistisch gestaltet, publikumsnah und authentisch – eben Chansonmanie. Das Konzert findet im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg, statt. Tickets für 19 Euro (Soli-Preis 15 Euro, Förderpreis 25 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse. Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg



Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/
hausnotruf-testen

0800 966 7 336
(gebührenfrei)

23.02. – 05.04.2026
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 € Preisvorteil sichern!

JOHANNITER

Raus aus der Couch – rein in den Chor!

Michaelisgemeinde lädt zur Chorwerkstatt

■ (mk) Neugraben. Für Kurzent-schlossene: Unter dem Motto „Bleib bei uns“/„Vom Eise befreit“ bietet Kantor Jan Kehrberger einen Workshop Meditativer Gesang an – mit heilsamem Singen, Taizé-Liedern und Gesängen aus klösterlicher Tradition. Das Programm im Einzelnen:

- 10 Uhr: Mette in der Kirche (gesungenes Morgengebet)
- ca. 10.45 Uhr: Probe (Gemeindehaus)
- 12 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche (gesungen)
- 12.30 Uhr: Mittagspause und Spaziergang
- 15 Uhr: Probe (Gemeindehaus) mit

Kaffepause

- 18 Uhr: Vesper in der Kirche (gesungenes Abendgebet)
- ca. 18.45 Uhr: Probe (Gemeindehaus)
- 20 Uhr: Komplet in der Kirche (gesungenes Nachtgebet)

Das Angebot erstreckt sich zwar über den ganzen Tag, es ist aber auch möglich, auch nur an einzelnen Einheiten (bzw. Andachten) teilzunehmen.

Michaeliskirche Neugraben – Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg

Anmeldung unter jankehrberger@web.de oder 0176 84962025.

ENDLICH LEGAL SCHWARZFAHREN.

MIT DER MINI BLACKYARD EDITION. JETZT 1.650 €* PREISVORTEIL.

DER VOLLELEKTRISCHE MINI COOPER.

Lassen Sie sich erwischen mit: Midnight Black Lackierung, Sonnenschutzverglasung, 17" Leichtmetallfelgen, Head-Up Display und Sitzheizung. Vielleicht wird ja der vollelektrische MINI Cooper Ihr neuer Familienzuwachs? Im vollelektrischen MINI Cooper trifft Tradition auf digitale Hightech-Features. Fragen Sie am besten gleich Ihr persönliches Angebot an oder besuchen Sie uns vor Ort.

LEASINGBEISPIEL DER BMW BANK GMBH*: DER MINI COOPER E

Midnight Black, 17" U-Spoke Grey Felgen, MINI Head-Up Display, Dachhimmel anthrazit, Sonnenschutzverglasung, MINI Navigationssystem, Bluetooth Freisprecheinrichtung, MINI Connected, Driving Assistant, Frontkollisionswarnung mit Bremsengriff, Parking Assistant mit Active Park Distance Control und Rückfahrkamera, Rückfahrassistent, MINI Interaction Unit – rundes Zentral-Display mit 24 cm Durchmesser und OLED-Technologie u.v.m.

Anschaffungspreis**:	29.950,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	1.456,09 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 mtl. Leasingraten à:	249,00 EUR
Gesamtpreis:	10.420,09 EUR

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 01/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot gültig bis 31.03.2026. ** Inkl. Preisvorteil auf den MINI Blackyard Trim in Höhe von 1.650,00 € und Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 950,00 € zzgl. Zulassung.

MINI Cooper E: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 300 km; Spitzenleistung: 135 kW (184 PS). Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

WELLER Premium GmbH
Buxtehuder Str. 112
21073 Hamburg · Tel. 040 766091-0
wellergruppe.de

WELLER

Erneut für Deutsche Meisterschaft qualifiziert

„Golden Girls“ des TVF holten sich Titel

■ (mk) Fischbek. Die „Golden Girls“ des TV Fischbek in der Altersklasse Ü37 holten sich erneut den Titel des Norddeutschen Meisters und qualifizierten sich damit für die Deutschen Meisterschaften 2026 in Dresden (8. bis 10. Mai 2026). Mit drei souveränen Siegen gegen den ISV Rostock 2:0 (25:19/25:9), den VC Ostholstein 2:0 (25:9/25:9) und Heide 2:0 (25:7/25:3) qualifizierten sich die

Seniorinnen für die Deutsche Meisterschaft in Dresden vom 8. bis 10. Mai. Der TV Fischbek – Dein Verein mit Herz – wünscht dem gesamten Team weiter viel Erfolg und viel Spaß bei der Deutschen Meisterschaft in Dresden. Achtung: Wer Lust hat, sich der erfolgreichen Volleyballarbeit der wachsenden Fischbeker Volleyballabteilung anzuschließen, wende sich an sportbuero@tv-fischbek.de.



Die „Golden Girls“ haben sich wieder qualifiziert; Reihe stehend von links: Anja Svensson (16), Vanessa Vock (verletzt), Britta Schümann (8), Katrin Plöhn (4), Kerstin Köster (9), Tina Benecke (11), Katrin Schiweck (12), Christiane Kuhlrow (17), Ana Schanze (18); Reihe kniend von links: Andrea Jany (2), Anne Mühlig (15), Susi Maier (6), Sabine Verwilt-Jungclaus (1), Simone Kollmann (10)

Foto: VTH

HNT lädt zur 20. Hamburger Kinder-Olympiade ein

Für Kinder des Jahrgangs 2016 – 2021

■ (mk) Neugraben. Es ist jedes Jahr wieder ein Highlight für den Nachwuchs: Bei der Hamburger Kinder-Olympiade absolvieren die jungen Teilnehmer einen abwechslungsreichen und spannenden Sportparcours. Dieser wird am 28. März auch wieder in der Sporthalle Opferberg (Cuxhavener Straße 271a) aufgebaut. Von 11 bis 14 Uhr veranstaltet die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) dort ihren Vorentscheid zur 20. Hamburger Kinder-Olympiade. Alle Kinder der Jahrgänge 2016 bis 2021 können kostenlos teilnehmen.

„Mit der Kinder-Olympiade möchten wir Freude an Bewegung vermitteln und Begeisterung für den Sport wecken“, sagt Sophie de Groot von der HNT. „Die Kinder sind jedes Jahr mit großer Freude dabei. Deshalb freuen wir uns schon wieder sehr auf die Veranstaltung und laden alle herzlich



Von 11 bis 14 Uhr veranstaltet die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) ihren Vorentscheid zur 20. Hamburger Kinder-Olympiade

Foto: TopSportVereine Hamburg

ein, dabei zu sein. Es braucht auch keine Voranmeldung, einfach vorbeikommen und kostenlos mitmachen.“ Und noch eine Besonderheit zum 20. Jubiläum der Hamburger Kinder-Olympiade: In diesem Jahr qualifizieren sich nicht nur die Sieger, sondern alle drei Podestplätze jeder Altersklasse für das große Finale der Hamburger Kinder-Olympiade am 19. April in der Sporthalle Hamburg.

„Alle ins Gold!“

Erfolgreiche DM für Para-Bogenschützen

■ (mk) Hausbruch. „Alle ins Gold!“ hieß auch bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft (DM) Halle der Para-Bogenschützen die Parole. Die Sportler des SV Hausbruch haben sie sich am 7. und 8. März in Gera zu Herzen genommen und sind mit etlichen Medaillen heimgekehrt. Die Meisterschaften des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) sind immer etwas Besonderes. Auch bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft Bogen Halle sorgten eine hervorragende Organisation und die kameradschaftliche Atmosphäre für ein harmonisches Sportwochenende. So gaben die Bogenschützen des SV Hausbruch alles und wurden mit vielen vorderen Plätzen belohnt. In der Vereins- und Länderwertung erreichte die Hausbrucher Mannschaft jeweils den 4. Platz. Bei den Senioren B Recurve errang Dietrich Fiebig die Bronzemedaille. Silber holten sich Mirja Meier (Master weiblich Recurve) und Steffen Zauske (Master männlich Recurve); Hildegard Fiebig wurde bei den Seniorinnen B Deutsche Meisterin.

Den Titel der Vizemeisterin bei den Compound-Damen holte Jenny Alpers, und Çiçek Akçakaya verteidigte souverän ihren 1. Platz. Alle starteten in der Klasse AB (Allgemeine Behinderungen). Bogenschießleiter Stefan Schachler und der Vorstand freuten sich auch dafür, dass der Verein wieder zwei Deutsche Meister stellen konnte und gratulierte allen erfolgreichen Bogensportlern herzlich. Schachler ist froh und auch stolz auf das Team. „Die Medaillen und Leistungen sind der Lohn für beständiges Training und großen Einsatz für unseren schönen Sport“, stellte er fest. Auch die Trainingsmöglichkeiten für die Hausbrucher Schützen sind hervorragend. Im Sommerhalbjahr wird auf der Bogenwiese am Minnerweg trainiert und im Winterhalbjahr treffen sich die Bogenschützen auf dem vereinseigenen Kleinkaliberstand. Bei diesem Stand handelt es sich um einen elektronischen Schießstand, das heißt für die Bogenschützen, dass es keine störende Zugseile gibt.



Bogenschießleiter Stefan Schachler (sitzend) freut sich über die Erfolge seiner Para-Bogenschützen. Stehend v.l.n.r.: Die Recurve-Schützen Steffen Zauske, Hildegard Fiebig, Mirja Meier und Dietrich Fiebig. (Nicht im Bild: Compound-Schützinnen Çiçek Akçakaya und Jenny Alpers sowie Blankbogenschützlin Beatrice Habertag)

Foto: HHF

ETV verpasst Punkt gegen Wiesbaden

Starker Auftritt in der CU Arena

■ (mk) Neugraben. Die ETV Hamburger Volksbank Volleys verloren am 14. März nach starkem Kampf mit 1:3 (25:22, 17:25, 21:25, 14:25) gegen den VC Wiesbaden. Das Spiel in der Neugrabener CU Arena vor 912 Zuschauern war das letzte der regulären Saison. Der Sponsor of the Day TOPMOTIVE ehrte nach dem Spiel die besten Spielerinnen: MVP in Silber wurde die ETVerin Leonie Körtzinger, als MVP in Gold wurde Jimena Fernandez Gayoso des VC Wiesbaden ausgezeichnet. Nach dem Spiel wurden die ETV-Spielerinnen Sarah Stiriz, Anna Hartig, Constanze von Meyenn, Leonie Körtzinger, Luise Klein, Kathleen Weiß und Celina Kleemann verabschiedet. Die ETV Hamburger Volksbank Vol-

leys schließen ihre erste Saison in der 1. Volleyball-Bundesliga damit als Tabellenschlusslicht (11.) mit fünf Punkten aus zwanzig Spielen ab: „Insgesamt sind wir trotzdem nicht unzufrieden mit der Saison. Wir hatten uns vor der Saison vorgenommen, einen Satz zu gewinnen, daraus sind nun insgesamt 13 geworden sowie zwei gewonnene Spiele“, ordnet Martika Marin, Vermarktungschefin der ETV Hamburger Volksbank Volleys, die erste Saison in der 1. Bundesliga ein. Aufgrund des Blockaufstiegs im letzten Jahr und der damit verbundenen Nicht-Abstiegsregelung für diese und die nächste Saison wird das Team im Herbst in seine zweite Bundesligasaison starten.



Lina Köster setzt sich gegen den Wiesbadener Block durch

Foto: Justus Stegemann

Erfolgreiche Spendenaktion des Volleyball-Teams Hamburg

VTH sammelt mit EDEKA Meibohm für Tafel

■ (mk) Neugraben. Bereits zum siebten Mal hat das Volleyball-Team Hamburg (VTH) gemeinsam mit EDEKA Meibohm Neugraben erfolgreich Spenden für die Tafel Neuwiedenthal gesammelt. Das Prinzip hat sich bewährt: Die Kunden konnten im EDEKA-Markt am Süderelbering eine Woche lang vorgepackte Lebensmitteltüten für jeweils fünf Euro erwerben. Die wurden anschließend direkt an die Tafel gespendet. „Die Resonanz war auch in diesem Jahr wieder überwältigend“, freute sich Thomas Brabandt vom VTH. „Es haben sich wieder zahlreiche Kundinnen und Kunden an der Aktion beteiligt und so dafür gesorgt, dass viele Tüten mit haltbaren Lebensmitteln zusammengekommen sind.“ Durch die regelmäßig stattfindende Initiative konnten in den vergangenen Jahren bereits mehrere Tonnen Lebensmittel an die Tafel Neuwiedenthal übergeben werden.

„Wir danken allen Beteiligten, den engagierten Kundinnen und Kunden, den Helferinnen und Helfern sowie dem Team von EDEKA Meibohm, das diese Spendenaktion Jahr für Jahr möglich macht. Und natürlich auch unseren Spielerinnen, die viele der Tüten selbst verkauft haben“, sagte Brabandt. Am 22. März bestreiten die Damen des Volleyball-Teams Hamburg nun ihr letztes Heimspiel dieser Saison in der Regionalliga Nord. Dafür gibt es eine besondere Aktion: Alle, die an dem Tag diesen Zeitungsartikel mit zum Spiel in die CU Arena bringen, erhalten freien Eintritt. Spielbeginn ist um 15 Uhr, Einlass bereits ab 14 Uhr. Gilt nur, solange die verfügbaren Plätze reichen. Diese Aktion wird unterstützt vom Heimspielpartner infrapower GmbH, der an diesem Spieltag für Informationen rund um Photovoltaik beratend zur Verfügung steht.



VTH-Spielerin Sarah Santos Goncalves beim Verkauf der Spendentüten im EDEKA-Markt in Neugraben

Foto: VTH

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI

- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607

Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040/7344-89865
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 – 73 44 89 86 • 0 • www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	93:25	+68	67
02.	Borussia Dortmund	55:26	+29	58
03.	TSG Hoffenheim	54:34	+20	50
04.	VfB Stuttgart	51:34	+17	50
05.	RB Leipzig	48:35	+13	47
06.	Bayer 04 Leverkusen	49:33	+16	45
07.	Eintracht Frankfurt	49:49	0	38
08.	SC Freiburg	37:43	-6	34
09.	1. FC Union Berlin	31:42	-11	31
10.	FC Augsburg	31:45	-14	31
11.	Hamburger SV	29:37	-8	30
12.	M'gladbach	30:43	-13	28
13.	1. FSV Mainz	31:41	-10	27
14.	1. FC Köln	35:44	-9	25
15.	SV Werder Bremen	29:47	-18	25
16.	FC St. Pauli	23:42	-19	24
17.	VfL Wolfsburg	35:56	-21	21
18.	1. FC Heidenheim	24:58	-34	14

Spielpaarungen 27. Spieltag

Fr., 20.03.	20.30	RB Leipzig – TSG Hoffenheim
Sa., 21.03.	15.30	FC Bayern München – 1. FC Union Berlin
Sa., 21.03.	15.30	VfL Wolfsburg – SV Werder Bremen
Sa., 21.03.	15.30	1. FC Heidenheim – Bayer 04 Leverkusen
Sa., 21.03.	15.30	1. FC Köln – M'gladbach
Sa., 21.03.	18.30	Borussia Dortmund – Hamburger SV
So., 22.03.	15.30	1. FSV Mainz – Eintracht Frankfurt
So., 22.03.	17.30	FC St. Pauli – SC Freiburg
So., 22.03.	19.30	FC Augsburg – VfB Stuttgart

Alles im grünen Bereich

Naturschutzgebiet Fischbeker Heide: BUKEA weist SPD-Kritik zurück

■ (mk) Fischbek. Das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide (FFH) ist durch seine vielfältigen Lebensräume ein wichtiger Lebensraum für viele Pflanzen und Tierarten. Aus diesem Grund wurde dieses NSG als FFH-Schutzgebiet ausgewiesen und ist Teil des europäischen Natura 2000-Netzwerkes.

Umso überraschter zeigte sich die SPD, dass die Revierförsterei im Bereich Neugrabener Heide Waldwirtschaft mit schweren Geräten wie Harvestern oder Forwarder durchführe, die massiv den Charakter des NSG verändere. Auf der anderen Seite würden beispielsweise bei kleinsten Verstößen gegen die NSG-Verbote rigide Maßnahmen gegen die betreffenden Personen durch patrouillierende Ranger ergriffen. Dieses sei für viele Bürger nicht nachvollziehbar, sagte der SPD-Bezirksabgeordnete und 1. Vorsitzende der Bezirksversammlung, Holger Böhm. In einer Anfrage an die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) listete er einige Fragen auf, um Klarheit zu schaffen.

Um es vorwegzunehmen: Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) erklärte das Handeln der Förstereien für rechters. Die forstlichen Maßnahmen dienen der langfristigen Entwicklung naturnaher, strukturreicher Laubmischwälder im NSG Fischbeker Heide. Vorrangiges Ziel sei die Sicherung der vielfältigen Schutzfunktionen des Waldes, wodurch auch eine Verbesserung der Lebensbedingungen vieler der dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten erreicht wird. Im Zuge der Maßnahme wurden überwiegend



Der SPD-Bezirksabgeordnete Holger Böhm hatte die Anfrage zum Naturschutzgebiet Fischbeker Heide an die BUKEA gerichtet

Foto: mk

Nadelbäume (> 90%) zur Förderung vorhandener junger Laubbäume sowie der aufkommenden Naturverjüngung von Buchen und Eichen entnommen. Die Markierung der zu entnehmenden Bäume erfolge nicht schematisch, sondern selektiv durch den Revierförster, sodass ökologisch wertvolles Totholz und Habitatbäume, beispielsweise mit Höhlen, in der Fläche verbleiben. Die Durchforstung erfolge aus Gründen des Arten- und Biotopschutzes ausschließlich in den Wintermonaten, obwohl sie theoretisch sogar ganzjährig stattfinden dürfte. Der Großteil der Arbeiten konnte im Februar während der Schnee- und Frostperiode durchgeführt werden, wodurch negative Beeinträchtigungen des Ökosystems nahezu vollständ

ig ausgeschlossen werden konnten. Während der Tauphase wurden die Arbeiten zum Schutz des Bodens unterbrochen. Nach Abschluss der Durchforstung kehre nun für lange Zeit wieder Ruhe ein, sodass sich die Flächen im Sinne des Pflege- und Entwicklungsplans (PEP) ungestört weiter entwickeln können, erläuterte die BUKEA.

Als Bestätigung führte die BUKEA die Ergebnisse des NABU an: „Aufgrund der witterungsbedingt nach dem Frost zu erwartenden Amphibienwanderung hat die NABU-Gruppe Süd in Absprache mit dem Bezirksamt Harburg, Abteilung Forsten, ein Monitoring in potenziell gefährdeten Bereichen durchgeführt und konnte dort keine Wanderungsaktivität von Amphibien feststellen. Da diese in der Regel nur zur Nachtzeit erfolgt, haben die beauftragten Firmen vom Forstbetrieb präventiv die Weisung erhalten, die restlichen Arbeiten (Holzrückung) mit Beginn der Dämmerung zu unterbrechen. Durch die Entwicklung strukturreicher Mischwälder dient die Maßnahme u. a. auch dem Schutz der in dem Gebiet lebenden Amphibien wie z. B. Erdkröte und Grasfrosch.“

Die planmäßige Durchforstung erfolge laut BUKEA unter Einhaltung der Bestimmungen der Verordnung über das NSG Fischbeker Heide und auf Grundlage der gesetzlich vorgeschriebenen und nach forstwissenschaftlichen Erkenntnissen erstellten Forsteinrichtung. Letztere sei mit der BUKEA, Amt Naturschutz und Grünplanung (Amt N), abgestimmt. Bei der gutachterlichen Erstellung der Forsteinrichtung wäre der Pflege- und Entwicklungsplan

für das Naturschutzgebiet einbezogen sowie die forstlichen Maßnahmen am Verschlechterungsverbot ausgerichtet worden.

Die Maßnahme diene somit gleichermaßen der Erreichung der Ziele des Pflege- und Entwicklungsplans und erfolgt im Einvernehmen mit demselben. FFH-Lebensraumtypen (FFH-LRT) kommen im durchforsteten Bereich kaum vor, lediglich sehr kleinflächig befindet sich dort der FFH-LRT 9190 „Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden“, der bereits sehr wertvoll sei und entsprechend nicht Teil der Maßnahme gewesen wäre, so die BUKEA. Die Eingriffsstärke auf

der aktuell durchforsteten Fläche liege mit maximal 40 Erntefestmetern pro Hektar im Bereich einer mäßigen Durchforstung und damit niedriger als bei vorhergehenden Maßnahmen. Der visuell hoch erscheinende Massenanstieg an den Wegen resultiere aus der Gesamtgröße der bearbeiteten Fläche von circa 40 ha, führte die BUKEA aus. Und noch ein Ass schüttelte die BUKEA aus dem Ärmel: „Der Forstbetrieb der FHH ist zudem nach den Richtlinien vom FSC (Forst Stewardship Council) und PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) zertifiziert, wodurch eine nachhaltige, ökologische und sozialverträgliche Bewirtschaftung und Pflege des Waldes sichergestellt werden. Das letzte FSC-Audit erfolgte am 08.01.2026 in den Revierförstereien Eißendorf und Hausbruch und ergab keine zu bean-

standenden Abweichungen von den Standards.“ Die Einnahmen aus dem Holzverkauf würden vollständig in den Haushalt des Bezirksamts Harburg fließen, versicherte die BUKEA.

Der Einsatz von schwerem Gerät (Harvester usw.) diene neben anderen positiven Aspekten (wie beispielsweise Arbeitssicherheit) vor allem, die Dauer der Störung auf ein Minimum zu begrenzen. Die Befahrung erfolge ausschließlich auf vorher festgelegten Rückegassen, wobei auf den sandigen Böden der Fischbeker Heide eine schädliche Bodenverdichtung nicht zu befürchten sei, sagt die BUKEA.

Grundsätzlich finde bei Bedarf zwischen der Abteilung Naturschutz der BUKEA und der Revierförsterei ein fachlicher Austausch zu geplanten Maßnahmen sowie der Entwicklung von Flächen statt, betonte die BUKEA abschließend.



Die planmäßige Durchforstung erfolge laut BUKEA unter Einhaltung der Bestimmungen der Verordnung über das NSG Fischbeker Heide und auf Grundlage der gesetzlich vorgeschriebenen und nach forstwissenschaftlichen Erkenntnissen erstellten Forsteinrichtung

Foto: mk

GÜNSTIG ELEKTRO FAHREN MIT ELEKTROPRÄMIE² & OHNE BENZINKOSTEN



READY SET *Ford*

Mit dem Ford Puma Gen-E® und dem Ford Explorer®

DER FORD PUMA GEN-E®

Ford SYNC 4 mit AppLink, 12"-Touchscreen, Klimaanlage, LED-Ambientebeleuchtung, DAB/ DAB+, Elektrische Feststellbremse, Induktive Ladestation u.v.m.

Bei uns mtl. leasen für

€ 89,-^{1,2}

Energieverbrauch (Ford Puma Gen-E) (kombiniert)*: 13,0 kWh/100 km. CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite**: 417 km. Energieverbrauch (Ford Explorer) (kombiniert)*: 15,4 kWh/100 km. CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite**: 444 km.

DER FORD EXPLORER®

MegaConsole mit Staufach, Vordersitze & Lenkrad beheizbar, vernetzte Navigation, Rückfahrkamera, Klimaanlage, beweglicher 14,6"-Screen, 19"-Aero-Leichtmetallräder u.v.m.

Bei uns mtl. leasen für

€ 119,-^{1,3}



Fair und freundlich!

Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG
www.autohaus-tobaben.de

21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84 - 92
Tel. 040 - 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Str. 9 - 11
Tel. 04141 - 95 37 240

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *) Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. **) Gemäß WLTP ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Ein km-Leasing-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. Gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Leasingvertrages. 2) Angebot gilt für einen Ford Puma Gen-E 47 kW (163 PS), bei 36 Monaten Laufzeit und 15.000 km Gesamtleistung. Leasingrate inkl. Überführungskosten, Leasing-Sonderzahlung € 5.803,81, voraussichtlicher Gesamtbetrag € 9.007,81 (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten). Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minder-km sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehr-km 0,088 €/km, Minder-km 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minder-km bleiben berechnungsfrei). 3) Angebot gilt für einen Ford Explorer Style, 58 kW, 140 kW (195 PS), bei 36 Monaten Laufzeit und 15.000 km Gesamtleistung. Leasingrate inkl. Überführungskosten, Leasing-Sonderzahlung € 5.872,65, voraussichtlicher Gesamtbetrag € 10.156,65 (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten). Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minder-km sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehr-km 0,088 €/km, Minder-km 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minder-km bleiben berechnungsfrei).

GOLF-ERLEBEN

im Golf-Club Escheburg

PLATZREIFEKURS

Nutzen Sie unser Angebot für Golf-Interessierte:
Golf, Natur und tolle Begegnungen
Für die gesamte Kursdauer: Leihausrüstung, tägl. Übungsbälle, täglich kostenlose Nutzung des Nordplatzes. Der Golfplatzreifekurs über 7 Termine á 120 Minuten.

Alle weiteren Infos unter:



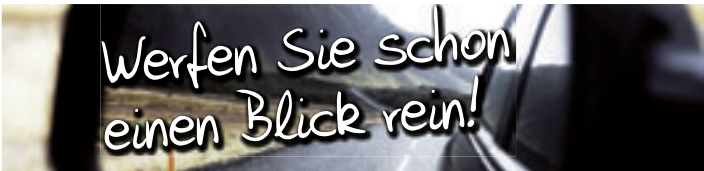
Am Soll 3 · 21039 Escheburg · 04152 / 83204 · www.gc-escheburg.de



Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE



Golfen unter Freunden

Tradition, Natur und Gemeinschaft

■ (ein) Escheburg. Vor 30 Jahren wurde der Golfplatz in Escheburg eröffnet – ein Ort, der sich seitdem zu einer festen Größe im regionalen Sportgeschehen entwickelt hat. Dieses besondere Jubiläum feiert der Golf-Club Escheburg e.V. im Mai mit einer sportlichen Jubiläumswoche: Jeder, der den Golfsport für sich entdecken möchte, findet dafür ideale Voraussetzungen. Eingebettet in die reizvolle Knicklandschaft Schleswig-Holsteins, nur ein paar Autominuten von Hamburg entfernt, bietet die Anlage naturnahes Golfen in entspannter Atmosphäre. Besonders attraktiv für Einsteiger: Auf dem öffentlichen

Kurzplatz kann Golf ganz unkompliziert ausprobiert werden – sogar ohne Vorkenntnisse und die Platzreife, die den „Führerschein“ für Golfer darstellt. So erhalten Interessierte einen ersten Eindruck vom Spiel. Wer den nächsten Schritt gehen möchte, hat die Möglichkeit die Platzreife zu erwerben. In kleinen Gruppen und unter Anleitung qualifizierter Trainer werden die Grundlagen des Golfsports professionell und mit viel persönlicher Betreuung vermittelt – und das zu fairen, erschwinglichen Konditionen. Der Golf-Club steht für weit mehr



Naturerlebnis und gelebte Gemeinschaft: vom 1. Probeschlag bis hin zum aktiven Clubleben
Fotos: ein

als nur gutes Training. Das lebendige und generationenübergreifende Clubleben zeichnet den Verein seit Jahren aus. Von engagierter Jugendarbeit über ambitionierte Mannschaften bis hin zu regelmäßigen Seniorenrunden wird hier mehrfach wöchentlich gemeinsam gespielt. Auch im Bereich Nachhaltigkeit setzt der Club Maßstäbe: Seit Jahren ist der GC Escheburg mit dem Gold-Zertifikat im Programm „Golf & Natur“ ausgezeichnet und gehört zu den ca. 8% der ausgewählten deutschen Golfanlagen, die am Projekt „GolfBiodivers“ teilnehmen dürfen.

Golf-Club Escheburg e.V.
Am Soll 3, 21039 Escheburg
Tel.: 04152-83204
www.gc-escheburg.de

120 Urzeitgiganten im Wildpark Schwarze Berge

Die Dinosaurier bleiben

■ (ein) Vahrendorf. Was ursprünglich als temporäre Ausstellung geplant war, wird nun dauerhaft Teil des Wildparks Schwarze Berge. Nach dem großen Erfolg seit der Eröffnung im vergangenen Jahr haben sich die Betreiber entschieden, die beeindruckende Dino-Ausstellung fest im Erlebnisangebot des Parks zu verankern. Mehr als 120 lebensgroße Dinosaurier- und Urzeittiermodelle säumen den über

einen Kilometer langen, eigens angelegten Dinopfad. Besucher begegnen dort bekannten Urzeitriesen wie dem Tyrannosaurus Rex, dem imposanten Triceratops oder dem Stegosaurus. Das größte Modell der aufwendig gestalteten Ausstellung ist ein Diplodocus mit einer Länge von über 23 Metern und einer Höhe von bis zu elf Metern. Alle Dinosaurier wurden in Deutschland gefertigt und unter wissen-



Lebensgroße Saurier werden jetzt dauerhaft im Wildpark Schwarze Berge bleiben
Foto: ein



Besonders die Kleinen freuen sich über die Urzeit-Giganten im Wildpark Schwarze Berge
Foto: ein

schaftlicher Beratung von Paläontologen entwickelt. „Die Dinowelt verbindet Abenteuer, Wissen und Naturerlebnis auf besondere Weise. Viele Familien kommen gezielt zu uns, um mit ihren Kindern auf Dino-Entdeckungstour zu gehen“, sagt Geschäftsführer Lars Otten. „Deshalb ist es für uns der nächste logische Schritt, diese prähistorische Ausstellung dauerhaft im Park zu etablieren.“ Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Paleo Camp am Fuße des Elbblickturms. Hier können kleine und große Dinoforscher selbst aktiv werden: In einer großen Ausgrabungsstätte werden mit Pinsel und Holzstab Fossilien freigelegt und im Sand lassen sich Schätze wie fossile Haifischzähne entdecken. Kreative Köpfe können ihren Lieblingsdinosaurier gestalten. Ergänzt wird die Dinowelt durch Erlebnisführungen, zahlreiche Dino-Fotopoints und spannende Infotafeln

entlang des Rundwegs. Ein Besuch der Dinowelt ist bereits im regulären Wildpark-Eintritt enthalten. Der Rundweg startet mitten im Park hinter den Waschbären und ist während der normalen Öffnungszeiten zugänglich. Dass die Dinosaurier auch außerhalb des Wildparks für Aufmerksamkeit sorgen, zeigte sich bereits im vergangenen Jahr. Damals stellte der Wildpark der Gemeinde Rosengarten einen lebensgroßen Triceratops auf die Wiese vor dem Rathaus – zur großen Freude vieler Bürger. Seit diesem Wochenende gast dort nun ein noch größerer Urzeitgigant: ein langhalsiger Apatosaurus. Die Gemeinde taufte den sanften Riesen auf den Namen „Lisa“. „Unsere Dinosaurier sorgen überall für stauende Gesichter. Die Freude über den Apatosaurus zeigt, wie sehr diese Urzeitriesen die Menschen faszinieren“, sagt Otten.

Starke Verjüngung des Vorstandes

Hauptversammlung des SV Hausbruch

■ (mk) Hausbruch. Am 13. März ging die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Hausbruch, Alt- und Neuwiedenthal im Landhaus Jägerhof über die Bühne. Es nahmen Mitglieder der Gewehr-, der Jugend- und der Bogenabteilung an dieser wichtigen Versammlung teil. Die Schützenmannschaft der Gewehrabteilung konnte mit einigen guten Ergebnissen bei auswärtigen Pokalschießen aufwarten. Die Bogenabteilung hatte auf ihren Kreis- und Landesmeisterschaften und vor allen auch bei den Deutschen Meisterschaften mit zwei Titeln sowie einigen silbernen und bronzenen Medaillen wieder für Furore gesorgt. Nach dem Kassenbericht des 1. Kassiers Michael John und den Berichten der Revisoren wurde der Geschäftsführende Vorstand einstimmig

besetzt wurden hier der 2. Vorsitzende mit Niklas Holst. Luca John und Niklas Holst führten ihre Führungsfunktionen im letzten Jahr schon kommissarisch aus. Neue 2. Schriftführerin wurde Yara Krause und neue 1. Sportwartin Jessica Büchner. Die 1. Jugendleitung hat zukünftig Alina Böttcher inne. Auf ihren Positionen bestätigt wurden der 1. Schießmeister Daniel Herrmann, der Referent Öffentlichkeitsarbeit Hans-Heiner Fischer, der 2. Kassierer Michael Hübner, die Objektleitung Innen und Außen mit Hartmut Rust und Thomas Soltau und der Beisitzer Henry Scholz. 1. Revisor wurde Thomas Soltau, ihm zur Seite steht als 2. Revisorin Melanie Riepschhoff. In jeweils interner Wahl wurde der 1. Bogenschießleiter Stefan Schachler und in der Damenabteilung Eva Fischer



Der Geschäftsführende Vorstand des SV Hausbruch: 1. Schriftführer Hans-Heiner Fischer, 1. Vorsitzender Luca John und 1. Kassierer Michael John (v.l.n.r.)
Foto: HHF



Frühlings ERWACHEN

im Wildpark Schwarze Berge

Ostereier suchen & Osterbasteln
www.wildpark-schwarze-berge.de



... und Osterspäß



Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE



von den Mitgliedern entlastet. Die anstehenden Wahlen brachten den sich abzeichnenden Generationenwechsel. Im Geschäftsführenden Vorstand mussten zwei Positionen in geheimer Wahl besetzt werden. Neuer 1. Vorsitzender wurde Luca John, Hans-Heiner Fischer wurde als 1. Schriftführer wiedergewählt. Beide erhielten fast 100 Prozent Ja-Stimmen. Im Vorstand wurden die zu besetzenden Positionen durch Handzeichen aller Anwesenden gewählt. Neu und Sylvia Isack als Ansprechpartner wiedergewählt. Es wurde auch über Änderungen beim diesjährigen Schützenfest gesprochen. Am 5. Juni findet das Jugend- und Juniorenkönigsschießen und das Schützenfest findet am Wochenende 29./30. August statt. Der 1. Vorsitzende Luca John bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und beendete diese mit einem dreifachen „Gut Schuss“.

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sie haben Antiquitäten, Schmuck oder Gold zu Hause was nur herumliegt?

Sofort Bargeld!

OHNE RISIKEN - SERIÖSER ANKAUF - SOFORT BARGELD

WIR KAUFEN AN:

Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen, Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan, Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber, Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeiffen Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art

Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung!

Verkauf von Perücken

Pfeiffen

Brillengestelle

Luxus-Uhren

Zahngold

Hüte

Gemälde

Teppiche

Gold aller Art

Uhren

Puppen

Handtaschen

Für Pelze bis zu 13.000 €

NEU
Batteriewechsel statt 9,99 €
jetzt 2,99 €

Viele weitere Wertsachen mehr!

Tageshöchstpreise für Gold! Wir zahlen 180,00 € pro Gramm

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!

Porzellan

AKTIONS Ankaufstage

März	März	März	März	März
23.	24.	25.	26.	27.
10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr

Es wird sich für Sie lohnen!

Stiefel

Modelleisenbahn

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Inh.: E. Kwiek

Kostenlose Beratung durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

Parkieren vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5

S5

GRABPFLEGE IM FRÜHLING

Informative Grabpflege und Trauerfloristik

Foto: KI generiert Gemini/firefly

Holert

seit 1919 BESTATTUNGEN

Inh. Renate Ahrens

Schwarzenbergstr. 38
21073 HH-HARBURG

☎ 77 43 83

www.holert-bestattungen.de

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steinguendig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.

В это скорбное время мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

Jens Gothmann
Steinmetzmeister

Grabmale
Eingangspodeste · Waschtische
Küchenarbeitsplatten · Designmöbel

21629 Neu Wulmstorf

Termine bitte nach Vereinbarung
Tel.: 0172/411 66 34
www.jens-gothmann.de

WALLNER BESTATTUNGEN
TRAUERHAUS AM WALDFRIEDEN

eigene Feierhalle
bis 70 Personen

Trauercafé
bis 50 Personen

Abschiednehmen
Tag & Nacht möglich

Falkenbergsweg 153 • 21149 Hamburg • 040 / 701 83 46

Individuelle Trauerfloristik und Grabgestaltung & Pflege

www.blumen-kaiser.de

Wir arbeiten in Süderelbe & Vahrendorf



Creative Schleifengestaltung

**Am Heidefriedhof
Hamburg-Neugraben
Tel.: 040-7020570**

Wenn's einfach nur schön sein soll!

Farbenprächtige Wechselbepflanzung für Gräber

Friedhofsgärtner beraten bei der Grabpflege im Frühjahr

■ (ZVG) Berlin. Die ersten Sonnenstrahlen laden ein zu einem Besuch auf dem Friedhof. Noch sind die großen Bäume kahl. Doch die ersten Sträucher, wie die winterblühende Zaubernuss (Hamamelis), die bereits vor dem Laubtrieb wunderschön gelb blüht und angenehm duftet, zeigen bereits, dass der Frühling naht. Auch auf den Gräbern schauen die ersten vorwärtigen grünen Spitzen der Frühjahrsblüher aus der Erde. Besonders das frische Grün tut der Seele gut und macht Freude, jetzt mit der Pflege des Grabes zu starten. Zwar werden als Rahmenbepflanzung auf dem Grab oft



Stiefmütterchen sind immer eine beliebte Bepflanzung für ein Grab im Frühling

Nadelgehölze wie Wacholder (Juniperus), Eibe (Taxus), Lebensbaum (Thuja), Kiefer (Pinus) oder Zypresse (Chamaecyparis) verwendet, aber auch Laubgehölze schaffen eine interessante Kulisse, wie Fächer-Ahorn (Acer) oder eine frühjahrsblühende Zaubernuss (Hamamelis), gelbe Forsythie (Forsythia) oder die Hängende Weide (Salix caprea 'Pendula') mit ihren gelben Kätzchen, die bereits früh im Jahr Nahrung für Bienen und Hummeln bietet. Das tut der Seele gut und macht Freude. Wenn keine starken Fröste mehr in Aussicht stehen, können Gehölze jetzt bei Bedarf zurückgeschnitten werden, um trockene, abgestorbene Triebe zu entfernen oder der Pflanze einen Formschnitt zu geben. Zum Hingucker in der Wechselbepflanzung werden Zwiebelblüher wie Krokusse, Narzissen und Tulpen, die vorge- trieben in einer Friedhofsgärtnerei,

jetzt in Kombination mit einem bunten Primel-Mix das Grab zum Leuchten bringen. Außerdem eignen sich Tausendschön-/ Gänseblümchen (Bellis), die es in den Farben Weiß, Rosa, Rot und Variationen gibt, Stiefmütterchen (Viola) in einem riesigen Farbspektrum sowie weiße, rosa- und blau blühende Vergissmeinnicht (Myosotis) als dankbare Kombinationspartner. Gänseblümchen, Vergissmeinnicht und Stiefmütterchen haben übrigens eine lange Tradition und gelten als Symbolpflanzen für die Grabgestaltung. Das Gänseblümchen steht für Bescheidenheit, Mutterliebe und Unschuld. Mit dem Vergissmeinnicht drückt der Angehörige aus „Du sollst unvergessen bleiben“ (Symbol: Liebe und Treue), und das Stiefmütterchen steht für Dreieinigkeit und Erinnerung. Auch aus dem Reich der Stauden sorgen jetzt frühjahrsblühende Ar-

Die Blütezeit im Frühling symbolisiert nicht nur das Ende des Winters, sondern auch die Fortsetzung des Lebenszyklus Fotos: Blumen Kaiser

ten für eine abwechslungsreiche Bepflanzung. Die Gattung Erysimum – der Goldlack – vereint mittlerweile ein Farbspektrum von Weiß über Gelb bis Orange, Rot und Violett. Frühzeitig blühen auch Gänsekresse (Arabis) in leuchtendem Blau oder schnee-weiß und die weißen Schleifenblumen (Iberis). Winterharte Nelken-Arten (Dianthus) zeigen dann

meist ab April ihre edlen, nostalgisch anmutenden Blüten. Ihr Friedhofsgärtner vor Ort und die Treuhandstellen für Dauergrabpflege unterstützen Sie gerne bei Ihren Fragen rund um das Thema Grab-Bepflanzung und übernehmen gerne auch die Pflanzarbeiten im Frühjahr in Ihrem Auftrag.



Gefäße in unterschiedlichen Formen mit schöner Floristik sowie Laternen eignen sich als Grabschmuck. Foto: Adobe Stock

Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

Tipps für die Rauchmelder-Auswahl

Woran erkennt man einen guten Rauchmelder?

■ (akz-o). Da es sich bei einem Rauchmelder um ein Sicherheitsprodukt handelt, sollte die Zuverlässigkeit das wichtigste Kaufkriterium sein. Schließlich muss das Gerät Brände bereits in der Entste-

hungsphase erkennen, um möglichst frühzeitig durch ein lautstarkes, akustisches Signal warnen zu können. Brandschutzexperten empfehlen Geräte mit fest eingebaute 10-Jahres-Lithium-Batterie. Sie gewähr-

leistet über die gesamte Lebensdauer eine sichere Stromversorgung. Nach Ablauf von zehn Jahren müssen die Melder ohnehin ausgetauscht werden. Bei Modellen mit wechselbaren Batterien gilt es hingegen selbst sicherzustellen, dass diese regelmäßig rechtzeitig erneuert werden. Andernfalls riskiert man, dass der Melder nicht funktionsbereit ist oder durch ein Piepen auf die schwache Leistung der Batterie aufmerksam macht. Und fängt ein Rauchmelder an zu piepen, obwohl es nicht brennt, ist das ärgerlich – gerade nachts. Deshalb lohnt sich auch ein Blick auf die Verpackung. Dort sollte ein mit Flammen gefülltes „Q“ zu finden sein – ein Qualitätssiegel, das unter anderem einen besonders guten Fehlalarmschutz bescheinigt.

Welche Rauchmelder waren Testsieger?

Naheliegender ist, sich bei der Auswahl eines Gerätes an den Ergeb-

nissen der Stiftung Warentest zu orientieren. Hier zeigt die letzte Auswertung der Zeitschrift „test“ zum Thema Rauchmelder aus dem Januar 2021, dass nur zwei der fünf Melder mit der Gesamtnote Gut (1,9) in der Kategorie Zuverlässigkeit eine Höchstplatzierung erzielen konnten: Einer der Rauchmelder war schon bei den drei Vorgänger-Tests dabei und ging jedes Mal als Testsieger hervor – der Melder von Ei Electronics. Er ist als einziger seit 15 Jahren auf dem Markt und hat seine Langlebigkeit in der Praxis bewiesen.

Unterschiede bei der Bedienung

Nicht nur technische Details, sondern auch die Benutzerfreundlichkeit eines Rauchmelders sollte in die Kaufentscheidung einfließen. Beispielsweise erspart eine große Bedientaste, die sich bequem vom



Woran erkennt man einen guten Rauchmelder, der zuverlässig im Brandfall warnt und benutzerfreundlich in der Bedienung ist?

Foto: Ei Electronics/istock/BrianAJackson/akz-o

Boden aus mit einem Besenstiel betätigen lässt, die Leiter beim jährlichen Funktionstest. Und eine Stummschaltfunktion ist besonders dann wertvoll, wenn der Melder Alarm auslöst, obwohl es nicht brennt. Zudem gibt es Geräte, die

auf blinkende LED-Signale verzichten. Insbesondere im Schlafzimmer kann das von Vorteil sein. So schläft es sich nicht nur sicher, sondern auch ungestört. Mehr Infos zu Rauchmeldern unter www.rauchmelder-sind-pflicht.de



Fängt ein Rauchmelder an zu piepen, obwohl es nicht brennt, ist das ärgerlich. Deshalb empfiehlt es sich, bei der Auswahl des Geräts auf Qualitätskriterien wie das Q-Testsigel und eine 10-Jahres-Lithium-Batterie zu achten.

Foto: Ei Electronics/istock/Srdjanns74/akz-o

Mythencheck

Lüften und Wohnraumlüftung

■ (akz-o). Wenn es um das richtige Lüften und um die kontrollierte Wohnraumlüftung geht, gibt es viele Fragen: Sorgen gekippte Fenster für den notwendigen Luftaustausch? Dürfen mit einer Lüftungsanlage die Fenster noch geöffnet werden? Wird die Luft zu trocken? Kermi nimmt drei typische Mythen unter die Lupe.

Mythos 1: Gekippte Fenster reichen zum Lüften.

Das Kippen der Fenster führt nicht zu einem effektiven Luftaustausch, es kann sich sogar negativ auswirken: Sind Fenster dauerhaft gekippt, kühlen im Winter die Wände in Fensternähe aus, was dort Schimmelbildung begünstigen kann. Die Empfehlung für richtiges Lüften: Mehrfach am Tag alle Fenster gleichzeitig komplett öffnen. Das lässt sich im Alltag oft schwer umsetzen. Hier ist dann eine kontrollierte Wohnraumlüftung eine gute Lösung. Die x-well Modelle von Kermi sorgen rund um die Uhr für einen bedarfsgerechten Luftaustausch und filtern die einströmende Luft, sodass Pollen, Schmutzpartikel und Feinstaub draußen bleiben.

Mythos 2: Mit einer Wohnraumlüftung dürfen die Fenster nicht geöffnet werden.

Wer eine Wohnraumlüftung hat, darf natürlich weiterhin die Fenster öffnen. Der Vorteil der Lüf-

tungsanlage besteht vielmehr darin, dass dies für ein gesundes Raumklima nicht mehr notwendig ist. Gerade in den Wintermonaten kann das den Komfort steigern: Wenn die Fenster geschlossen bleiben, entweicht keine wertvolle Heizwärme nach draußen. Die x-well Wohnraumlüftungen mit effizienter Wärmerückgewinnung halten die Wärme sogar aktiv im Raum. Dafür wird beim Luftaustausch die Wärme der Abluft auf die Zuluft übertragen, sodass diese angenehm temperiert einströmt. Das steigert die Effizienz des gesamten Gebäudes und hilft somit, Heizkosten zu sparen.

Mythos 3: Wohnraumlüftungen trocknen die Luft aus.

Trockene Luft ist gerade im Winter ein grundsätzliches Problem in Innenräumen – egal, ob über die Fenster oder mit Wohnraumlüftung gelüftet wird. Aber moderne Lüftungsanlagen bieten die Möglichkeit diesem natürlichen Austrocknen der beheizten Wohnräume entgegenzuwirken: Dank optionalem Enthalpie-Wärmeübertrager können die zentralen x-well Geräte von Kermi neben der Wärme auch die Feuchtigkeit aus der Abluft zurückgewinnen und sorgen so für optimale Luftqualität in Wohnräumen.

Mehr Infos rund um die optimalen Heiz-, Kühl- und Lüftungslösungen finden Bauherren und Modernisierer auch auf kermi.com/raumklima.



Mit den x-well Wohnraumlüftungen gelingt der Luftaustausch einfach und komfortabel – und das auch ohne mehrfach täglich alle Fenster zu öffnen. Die Lüftungsgeräte sorgen rund um die Uhr bedarfsgerecht für frische Luft, die angenehm temperiert und gefiltert einströmt.

Foto: Kermi GmbH/akz-o

10 Min. Bäcker

5 Min. Elbe

20 Min. Stade

Ein neues Zuhause mitten im Alten Land.

Im Herzen der Natur, im Herzen von Jork.

Jetzt exklusive Baugrundstücke in Jork sichern! 35 Grundstücke im Alten Land ab 500 m² für ein Einzel- oder Doppelhaus. Baubeginn ab sofort möglich.

Jetzt Kontakt aufnehmen!



<http://s.de/2x20>



IDB mbH & Co. Stade-Altes Land KG
Jens Willbrandt
Tel. +49 4141 490-544
E-Mail idb-stade@ewetel.net



Sparkasse
Stade-Altes Land



Foto: Adobe Stock

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.
Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17-30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de



Schlüsselservice und erweiterte Spielwarenabteilung ergänzen das Sortiment

Raiffeisen-Markt Finkenwerder startet nach umfangreichem Umbau

■ (mk) Finkenwerder. Wer in den letzten Wochen im Raiffeisen-Markt Finkenwerder eingekauft hat, konnte es nicht übersehen: Viele fleißige Hände waren damit beschäftigt, die Regale und Sortimente umzubauen, zu ergänzen und einzurichten. „Nach über 10 Jahren hier am Standort Alte Aue war es einfach Zeit, unseren Auftritt zu modernisieren“, erklärt Florian Carlsdotter, Marktleiter in Finkenwerder, die Arbeiten. Rechtzeitig zur Frühjahrsgartensaison präsentiert sich der Markt in neuem Glanz. In den Kernsortimenten Garten und Heimtier wurde das Angebot komplett überarbeitet, neu platziert und um neue Marken ergänzt. Ebenso in den weiteren Sortimenten: Im Heimwerkerbereich kam ein Schlüsselservice dazu, bei dem man sich Schlüssel nachmachen lassen kann – sofort zum Mitnehmen. Die Spielwarenabteilung wurde u.a. durch die beliebten Tonies-Hörspielboxen ergänzt, der Geschenkekorb-Service wurde erweitert. In der Textilabteilung ergänzt die Marke FHB das Angebot für funktionelle Arbeitsbekleidung.

Betrieben wird der Raiffeisen-Markt Finkenwerder von der RAISA eG. „Eigentlich sind wir mit unseren 20 Märkten eher im ländlichen Raum unterwegs“, informiert Thomas Regensdorff, der bei der RAISA eG für die Raiffeisen-Märkte zuständig ist. „Aber auch im städtischen Finkenwerder können wir unsere Rolle als Nahversorger voll ausspielen.“ So freuten sich viele Finkenwerder, dass man dort „um die Ecke einfach eine Packung Schrauben kaufen kann“. Das Angebot sei im Zuge des Umbaus noch besser auf den Bedarf in Finkenwerder angepasst worden. Ab Montag, dem 23. März 2026, feiert der Raiffeisen-Markt Finkenwerder seine Neueröffnung nach

fen kann“. Das Angebot sei im Zuge des Umbaus noch besser auf den Bedarf in Finkenwerder angepasst worden. Ab Montag, dem 23. März 2026, feiert der Raiffeisen-Markt Finkenwerder seine Neueröffnung nach

Die RAISA eG mit Firmensitz in der Hansestadt Stade versteht sich als Unternehmen der Landwirtschaft und Nahversorger der Region. Sie ist in den Geschäftsfeldern Agrar, Energie, Einzelhandel und Logistik tätig. Mit einem Gruppenumsatz von 475 Mio. Euro, über 3.000 Mitgliedern und fast 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Unternehmensgruppe zählt sie zu den großen Warenausschreitungen in Deutschland.



Rechtzeitig zur Frühjahrssaison präsentiert der Raiffeisen-Markt Finkenwerder seine überarbeitete Gartenabteilung. Foto: Raiffeisen-Markt

Dacharbeiten - Schimmelentfernung - Fliesenarbeiten
Wir haben noch Kapazitäten frei!



Über 30 Jahre Erfahrung!
Lassen Sie sich gerne von uns beraten.

0176-18535274
Adenauerallee 46 - 20097 Hamburg
www.matz-bausanierung.de

Öl und Gas raus,
grüne Wärme rein!

Jetzt auf
Pelletheizung &
Wärmepumpe
setzen!

Stefan Dieck Energiesysteme e.K.
ÖkoFEN Regionalvertretung
Dorfstr. 41 | 21259 Todtshorn
Tel.: 04188 89 98 250



oekofen.de

Meyer's Mühle
Hamburgs Fachmarkt
für Gartenmöbel

/ Vielfalt / Service / Qualität

auf 400 m²
Ausstellung mit Beratung, Service und Abhollager
in Norderstedt, Rugenbarg 51



meyers-muehle-gartenmoebel.de



Kompostprodukte für Ihren Garten

WO: Tangstedt: Biogas- und Kompostwerk Bützberg

Tornesch-Arenslöhe: Kopostwerk GAB

Der **qualitätsgeprüften Gütekompost*** ist ein hervorragendes Bodenverbesserungs- und Düngemittel u.a. für den Hobbygarten und im Garten- und Landschaftsbau. Preis: **11,90 € pro m³** (17,00 €/t)

Die **Komposterde*** eignet sich bestens zum Auffüllen von Beeten und Unebenheiten sowie für Neuanlagen. Preis: **19,50 € pro m³** (15,00 €/t)

*nicht in Tornesch-Arenslöhe erhältlich

Für Ihre Pflanzgefäße empfehlen wir die

Blumenerde	45 Ltr.	7,00 €
Kompostsäcke	30 Ltr.	4,00 €
Komposterde im Sack	20 Ltr.	3,50 €

Info: Tel.: (040) 607 23 37, FAX: (040) 607 21 61
VKN-Vertriebsgesellschaft Kompostprodukte Nord mbH,
Wulksfelder Damm 2, 22889 Tangstedt Bez. Hamburg

Tschüss Gasetagenheizung -
Hallo Wärmepumpe!

- ✓ Ohne Außengerät
- ✓ Bis 6 kW Heizlast
- ✓ Bis zu 70 % Förderung!

Luft-Wasser-Wärmepumpe
AirFlex Top Mini

www.pollmann-technik.de | 02865 - 43992800



Tradition trifft Moderne

Wir erhalten Werte
und Erinnerungen!



Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN

Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de



Brandschutzdämmung Cellulose:

Dem Feuer die Luft nehmen

■ (pr-Jaeger). In Deutschland ereignen sich jedes Jahr über 200.000 Haus- und Wohnungsbrände. Aus gutem Grund erinnert seit über zwanzig Jahren der Aktionstag „Freitag, der 13.“ als bundesweiter Rauchmelder-Tag daran, wie wichtig Vorsorge ist. Ein wesentlicher Faktor ist dabei die Dämmung. Mit Cellulose bildet ausgerechnet ein Dämmstoff eine wirksame Barriere gegen Hitze, der aus Recycling-Zeitungspapier gewonnen wird. Marcel Bailey vom Cellulosewerk Angelbachtal (CWA): „Im Material gebundene Wasserkristalle werden unter Hitzeeinwirkung freigesetzt und führen zu kühlenden und löschenden Effekten. An der Oberfläche der Dämmung bildet sich unter dem Einfluss von Feuer eine stabile Kohleschicht, die als natürlicher Schutzschild fungiert. Sie verlangsamt das Vordringen der Flammen in tiefere Schichten bzw. unterbindet die Sauerstoffzufuhr im Bauteil.“ Dazu trägt auch die Verarbeitungsweise bei: Cellulose wird maschinell in Hohlräume eingeblasen und passt sich jeder Form exakt an. Das verhindert Luftkanäle und „Kamineffekte“, die die Ausbreitung des Feuers begünstigen würden. In Praxistests hielt

eine schlanke Außenwand mit Climacell-Cellulosedämmung einer direkten Beflammung über 120 Minuten stand (REI 120). Während herkömmliche Cellulosedämmstoffe oft als „normalentflammbar“ eingestuft sind, erreicht Climacell die Einstufung B-s2, d0. Dabei steht „B“ für das Brandverhalten, „s2“ bescheinigt dem Dämmstoff eine begrenzte Rauchentwicklung und „d0“ definiert das Abtropfverhalten: Anders als viele konventionelle Dämmmaterialien schmilzt das Material nicht. Es findet kein brennendes Abtropfen statt, wodurch die Flammen unkontrolliert auf andere Gebäudeteile überspringen könnten. Wichtig: Cellulose setzt im Brandfall keine toxischen Gase frei. Die Herstellung erfordert nur einen minimalen Primärenergieeinsatz. Da das Material den während des Pflanzenwachstums gebundenen Kohlenstoff langfristig im Bauteil speichert, weist die Cellulosedämmung eine positive CO2-Bilanz auf. Die hohe Rohdichte und die geringe Wärmeleitfähigkeit von 0,040 W/(m·K) sorgen zudem für hervorragende Dämmwerte und einen effektiven Schallschutz.

Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

Der Gartenpool Wo Freunde zusammenkommen

■ (akz-o). Ein eigenes Schwimmbad ist mehr als ein Ort zum Schwimmen. Es entwickelt sich zunehmend zu einem sozialen Treffpunkt für Familie und Freunde und damit zu einem wichtigen Bestandteil moderner Wohnkultur.

Swimmingpool als Herzstück des Gartens und Treffpunkt der Generationen

Der Wunsch, Freizeit und Erholung zuhause zu erleben, ist deutlich gestiegen. Der Garten wird dadurch

mittag im Liegestuhl – der eigene Pool schafft eine Atmosphäre, die Geselligkeit und Erholung miteinander vereint.

An Ästhetik und Umweltschutz ist gedacht

Moderne Poolanlagen fügen sich harmonisch in den Garten ein. Denn Poolexperten planen ganzheitlich und individuell. Man orientiert sich an den Bedürfnissen der einzelnen Kunden und gestaltet so, dass die Wasseroase sowohl funktional als



Haus am See mit Urlaubsfeeling

Foto: MLZ Pools & Wellness/akz-o

als zusätzlicher Lebensraum gestaltet – und der Pool bildet dabei das Herzstück. Hier kommen Menschen zusammen, um Zeit miteinander zu verbringen, sich zu bewegen oder einfach zu entspannen. Gerade für Familien spielt das private Schwimmbad eine besondere Rolle. Kinder entdecken das Wasser, ler-

auch ästhetisch überzeugt. Gleichzeitig sorgen energieeffiziente Technik, ressourcenschonende Lösungen und komfortables Zubehör für einen umweltfreundlichen und einfachen Betrieb.

Poolmomente, die bleiben

Der private Pool verbindet mehrere Aspekte moderner Lebensqualität: Bewegung, Entspannung und soziale Begegnung. Statt für jede Freizeitaktivität das Haus zu verlassen, entsteht im eigenen Garten Raum, in dem Erholung und Gemeinschaft zusammenfinden, gemeinsame Erlebnisse entstehen und unvergessliche Erinnerungen kreiert werden. Denn das Kinderlachen im Wasser, lange Gespräche am Beckenrand oder das erste Bad an einem warmen Sommertag bleiben im Gedächtnis. Poolfachbetriebe finden man beim Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) unter www.bsw-web.de.

Treffpunkt für Freunde mit Erfrischungsfaktor

Foto: Schenk Schwimmbad/akz-o



nen schwimmen und verbringen viele Stunden an der frischen Luft. Gleichzeitig begegnen sich Generationen. Während die Jüngsten im kühlen Nass toben, genießen Eltern oder Großeltern die gemeinsame Zeit am Beckenrand oder auf der Terrasse. So wird der Pool zum verbindenden Element im Familienalltag. Auch im Freundeskreis wird der Pool schnell zum beliebten Treffpunkt. Ein spontaner Sprung ins Wasser an einem heißen Sommertag, ein Grillabend mit anschließendem Bad, eine Poolparty oder ein entspannter Nach-

Wärmeplanung Hamburg – Heizmöglichkeiten für Harburg Info-Veranstaltung am 24. März

■ (au) Harburg. Am Dienstag, 24. März 2026, um 19 Uhr findet im Mehrzwecksaal des Sozialen Dienstleistungszentrums, Harburger Rathausforum 1, eine Informationsveranstaltung zur Wärmeplanung Hamburg statt, teilte das Bezirksamt Harburg mit.

Für ganz Hamburg wird derzeit ein umfassender Wärmeplan erarbeitet, der bis zum 30. Juni 2026 vorliegen soll. Rechtliche Grundlage dafür ist das Wärmeplanungsgesetz, das alle Kommunen verpflichtet, eine strategische Wärmeplanung zu erstellen, um Orientierung für die Planung der Beheizung zu bieten. Federführend für diese Hamburger Wärmeplanung ist die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, die dazu ein stadtweites strategisches Zukunftsbild der Wärmeversorgung entwickelt. So sollen Gebäudeeigentümern, angepasst an die lokalen Gegebenheiten, Wege zu einer zukunftssicheren, bezahlbaren und klimafreundlichen Wärmeversorgung aufgezeigt werden.

Im Mittelpunkt der Hamburger Wärmeplanung steht die Frage, welche Heizoptionen in den einzelnen Stadtteilen langfristig geeignet sind, einen Beitrag zu den gesetzlich definierten Klimaschutzziele zu leisten. Die Hamburger Wärmeplanung bildet damit auch für den Bezirk Harburg eine wichtige Planungsgrundlage für die Gestaltung der Wärmeversorgung sowohl für den Neubau als auch für Sanierungsvorhaben.

Das Zielszenario des Wärmeplans zeigt auf, welche Wärmelösungen in den verschiedenen Gebieten Ham-

burgs am besten geeignet sind. Interaktive Karten im Wärmeportal Hamburg ermöglichen es ab dem 16. März 2026 online einzusehen, welche Art der Wärmeversorgung vor Ort empfohlen wird: Wärmeportal Hamburg – hamburg.de.

Dadurch wird deutlich, in welchen Bereichen dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen besonders geeignet sind, wo gemeinschaftliche Wärmeprojekte sinnvoll sein können und wo Wärmenetze ausgebaut oder verdichtet werden können.

Auf Initiative der Bezirksversammlung Harburg wird daher im Rahmen einer öffentlichen Sondersitzung des bezirklichen Ausschusses für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz speziell für den Bezirk Harburg durch Referenten der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft über den Entwurf der kommunalen Wärmeplanung informiert. Es wird erläutert, was die Hamburger Wärmeplanung konkret für Harburg bedeutet und welche Potenziale für eine nachhaltige Wärmeversorgung in den Harburger Quartieren bestehen.

Harburger Bürger:innen sind herzlich eingeladen, sich auf dieser Veranstaltung über die Planung für ihren Bezirk zu informieren und aus erster Hand zu erfahren, welche Art der Wärmeversorgung an ihrem Wohnort als besonders geeignet bewertet wird. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch die Möglichkeit bestehen, mit den Mitarbeitenden von Behörde und Bezirksamt sowie den Bezirksabgeordneten direkt ins Gespräch zu kommen.



Das Zielszenario des Wärmeplans zeigt auf, welche Wärmelösungen in den verschiedenen Gebieten Hamburgs am besten geeignet sind (Symbolfoto)
Foto: HarmvDB auf Pixabay

Sie wollen aussagekräftige Werbung?
Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin.
Susann Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 - 24
E-Mail: s.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF
Die Leihwerbung von Leihwerbung in Hamburg

KELLER | FASSADE | BALKON

- Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion
- Fassadensanierung • Fugensanierung
- Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung

Bis zu 10 Jahre Garantie***

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18204997 | info@rs-bautenschutz.de

ALLES IM GRÜNEN BEREICH!

1 m³-HUSEN Bags für Grünabfälle aus Haus und Garten.
heinz-husen.shop | 04186 88 85 0

HEINZ HUSEN

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

Lohnt sich eine Wärmepumpe?
Echte Fakten gibt's beim Prigge-Man!

JA!

Nutzen Sie JETZT NOCH die Chance auf attraktive Förderungen für effiziente und nachhaltige Bosch Wärmepumpen.

Wir übernehmen Beratung inkl. Kostenvergleich, Installation, Wartung und Reparatur. Jetzt Angebot anfordern!

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • 21255 Tostedt • www.prigge-man.de

Ihr regionaler Anbieter mit Ausstellungsraum.
Save the date!
Tag der offenen Tür:
09.05.2026

Tore

Aluminium-Haustüren

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen! Hochwasserschutz – Schützen Ihr gesamtes Gebäude vor Starkregen.

Hochwasserschutz

Loftsysteme

Wartungen von Garagentoren, Tiefgaragentoren und Industrietoren vom Fachbetrieb nach ASR A1.7

MYDOOR DIE PROFIS

MyDoor GmbH
Niederlassung Lüneburg | Papenkamp 3
21357 Bardowick | Tel. 04131/ 393 33-0
lueneburg@mydoor-gmbh.de
www.mydoor-gmbh.de

PlanPortal Projekt GmbH
Bauunternehmen • Meisterbetrieb

Bauausführungen

- Neubau und Wohnungssanierungen
- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Fassadenarbeiten WDVS
- Fliesenarbeiten
- Malerarbeiten

Veritaskai 8 21079 Hamburg ☎ +49 40 808107170
www.planportal-projekt.de | Service@PlanPortal-Projekt.de

Immobilienagentur Herrmann

Häuser/ Wohnungen für vorgemerkte Kunden gesucht!
Wir bewerten Ihre Immobilie kostenfrei und professionell.

- Verkaufen & Vermieten
- Wertermittlung
- Mediation bei Erb- & Trennungskonflikten

DEKRA zertifizierter Immobiliengutachter und Mediator bei Immobilienkonflikten

Kostenlose Erstberatung – Markteinschätzung
T 04161 6532601 M 01639665994
E info@immobilienagentur-herrmann.de
W www.immobilienagentur-herrmann.de

Michael Röse, der Wiederholungstäter

Schützenkreisverband Harburg-Stadt: Bester der Kreiskönige 2026/27

■ (mk) Süderelbe/Harburg. Insgesamt 17 Schützenschwestern und Schützenbrüder, darunter mehrere ehemalige Kreiskönige, fanden sich im Schützenheim Neugraben ein, um gemeinsam einen geselligen Nachmittag zu verbringen und dabei den „Besten der Kreiskönige“ auszuschließen.

Geschossen wurde auf dem Luftgewehr-Schießstand, wobei krankheitsbedingt mehrere angemeldete ehemalige Kreiskönige aufgrund der aktuellen Erkältungswelle absagen mussten. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten die Standaufsichten Gerd Wittleben und Nicole Kegel-Behr.

Präsidentin Martina Wiechers begrüßte die anwesenden Schützen

aus den Vereinen Harburg-Altstadt, Marmstorf, Neuland und Neugraben-Scheideholz herzlich. Anschließend begann der Wettkampf: Jeweils zwei Durchgänge mit je zwei Schützen gingen auf den Stand und absolvierten zehn Schuss stehend aufgelegt.

Am Ende setzte sich erneut Michael Röse gegen Alfred Dreyer, Jürgen Tscherny sowie Remon Krich durch und sicherte sich damit den Titel „Bester der Kreiskönige 2026/27“. Damit bewies Michael Röse einmal mehr seine Treffsicherheit und wurde seinem Ruf als Wiederholungstäter gerecht. Begleitet wurde er von seinen Adjutanten Nicole Kegel-Behr, Brigitte Bartholomae, Gerd Wittle-

ben und André Siebert sowie vom 1. Vorsitzenden Frank Schwarz. Nach der Proklamation des neuen Besten der Kreiskönige ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Auf dem Speiseplan standen Chili con Carne sowie ein Nudelgericht mit Putengeschnetzeltem in Sahnesauce. Im Anschluss gratulierten alle Anwesenden dem Sieger mit einem dreifachen, kräftigen „Gut Schuss!“. Gut gestärkt und nach einer Runde, spendiert vom neuen Besten der Kreiskönige 2026/27, wurden zahlreiche Anekdoten aus dem Schützenleben ausgetauscht, insbesondere vom Kreis- und Landeskönigsschießen. Dabei kam

auch ein besonderes Ereignis zur Sprache: Der beste Schuss, der jemals beim Kreiskönigsschießen erzielt wurde, ein Teiler von 5, geschossen von Ramond Krich im Jahr 2008.

Mit dem Ausblick auf das nächste Wiedersehen beim 70. Geburtstag des Schützenvereins Harburg-Altstadt in der kommenden Woche verabschiedeten sich schließlich alle gut gelaunt und traten den Heimweg an.

Gerd Wittleben, Michael Röse, Martina Wiechers und André Siebert (v.l.n.r.) zeigten sich in bester Stimmung

Foto: F. Schwarz



Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
 für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
 FLACHDACHBAU
 TERRASSENABDICHTUNGEN
 GRÜNDÄCHER**
 25 Jahre
 1997
 2022
 Francoper Str. 60
 21147 Hamburg
 Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
 zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Beudorfer Osterberg 93 · 21266 Jestede
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

ape
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/7737379

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
 Meisterbetrieb
 Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
 Malereibetrieb

bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugraber Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE

• Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geestor 2 · 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 - ✓ Insektenschutz
 - ✓ Sonnenschutz
 - ✓ Gardinen und Dekoschals
- beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN
 Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
**PROFESSIONELLE
 HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**
www.rtu-hamburg.de

Sogwirkung „von Pkw tötet Amphibien“?

Krötenschutz sorgt für Irritationen

■ (mk) Moorburg. Das Staunen unter den Moorburgern war groß, als vor rund zwei Wochen ein Streckenabschnitt am Moorburger Elbdeich mit einem Verkehrsschild über eine Krötenwanderung versehen wurde. Damit nicht genug, wurde die Straße mit Verkehrsbaaken eingengt und auf einer Länge von 300 Metern zur Tempo-30-

Zone erklärt. Paradox: Links und rechts des Straßenabschnitts existieren laut Moorburger Bürgern keine Laichgewässer. Das betont auch Klaus Rüpke, der unter anderem Mitglied im Moorburger Kirchengemeinderat ist. Es handele sich bei einem der vermeintlichen Krötengebiete um eine mittlerweile bewaldete Abraumflä-

che, die in den 1980er-Jahren als Spülfläche ausgewiesen wurde. Somit eher ein unwirtliches Biotop für gewässerliebende Amphibien, sagt Rüpke. Ebenso berichteten Anwohner, dass wandernde Kröten noch nie am Moorburger Elbdeich wahrgenommen worden wären – weder lebend noch totgefahren. In den Augen zahlreicher Moorburger hätte die Tierschutzmaßnahme in der Folge besondere Züge angenommen, indem ein spezieller Grund für die Geschwindigkeitsbegrenzung als mittelbare Gefahr für die Kröten genannt wurde. So wurde verlautbart, dass die Sogwirkung schnell vorbeifahrender Fahrzeuge die inneren Organe der Kröten lebensgefährlich verletzen könnte, weiß Rüpke zu berichten. Die Umweltschutz-Organisation NABU hätte Tempo 30 damit begründet, so Rüpke. Verwunderung löste auch die Bereitschaft der Polizei aus, die Geschwindigkeitsbegrenzung für die Kröten mit Blitzern zu unterstützen. „Während der Wunsch von Bürgern nach Durchsetzung der Tempo-30-Begrenzung im naheliegenden Kurvenbereich mit enger Hausbebauung kaum entsprochen wurde, war der Blitzler für die Kröten gleich mehrfach in Aktion“, erklärte Rüpke gegenüber dem Neuen RUF.



Der Moorburger Elbdeich wurde für die Dauer einer möglichen Krötenwanderung zu einer Tempo-30-Zone erklärt Foto: KR

DER STELLENMARKT

ROPE-REISEN
Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)
FAHRER + BEGLEITER
Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.
Einfache Bewerbung an: **info@rope-reisen.de** oder Tel.: **04871 - 76100**

ANZEIGENSCHLUSS
Donnerstag um 15.00 Uhr

Wir suchen dringend Austräger/innen
für feste Touren in Finkenwerder und Fischbek
Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!
Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für alle, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen.
Das Mindestalter ist 13 Jahre.
Bitte melden unter: **(040) 70 10 17 26**, oder per E-Mail: **vertrieb@neuerruf.de**.

der neue RUF
Die Lebenszeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!
Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

STELLEN-SPEZIAL
— für Heil- und Pflegeberufe —

Foto: Adobe Stock

Strategie orientiert sich an fünf zentralen Handlungsfeldern

„Fachkräftestrategie für die Gesundheits- und Pflegeberufe“

■ (mk) Hamburg. Mit der „Fachkräftestrategie für die Gesundheits- und Pflegeberufe“ für die Stadt Hamburg stellt sich der Senat der Herausforderung, den Fachkräftebedarf in den Gesundheits- und Pflegeberufen in Zukunft sicherzustellen. Der Schwerpunkt liegt auf den Pflegeberufen, da hier der Fachkräftebedarf aktuell am größten ist. Die Strategie orientiert sich an fünf zentralen Handlungsfeldern: Attraktive Arbeitsbedingungen, Ausbildung und Berufliche Weiterbildung, Erwerbsbeteiligung erhöhen – alle Potenziale nutzen sowie Fachkräftezuwanderung und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Fachkräftestrategie wurde mit Unterstützung der Partner in der Pflege und in den Gesundheitsfachberufen entwickelt und wird gemeinsam umgesetzt. Sie richtet sich an Arbeitgebende und Angehörige in den Pflege- und Gesundheitsberufen, die Verbände sowie die Partnerinnen und Partner im Fachkräftenetzwerk der Stadt Hamburg. Daneben werden aktuelle Themen der Berufsgruppen Physiotherapie und Hebammen berücksichtigt. Die Fachkräftestrategie wird sukzessive weiter ausgebaut. Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer: „Pflege ist das große sozialpolitische Thema unserer Zeit, das nahezu alle Familien betrifft. Die Beschäftigten in den Gesundheits- und Pflegeberufen leisten hier einen unschätzbaren Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden. Dieses Berufsfeld stärken wir gezielt. Gemeinsam mit unseren Partnerinnen

und Partnern werden wir die Anstrengungen, den Fachkräftebedarf in den Gesundheits- und Pflegeberufen sicherzustellen, fortsetzen und ausbauen. Dazu zählt auch, dass die Pflege- und Gesundheitsberufe die ihnen gebührende gesellschaftliche Anerkennung erfahren. Die Arbeitsbedingungen in der Pflege müssen zudem so gestaltet werden, dass Pflegekräfte ihren Beruf möglichst lange ausüben möchten und können.“

Maßnahmen der Fachkräftestrategie für die Gesundheits- und Pflegeberufe

Die Fachkräftestrategie für die Gesundheits- und Pflegeberufe ist mit konkreten Maßnahmen hinterlegt und wurde durch Good- und Best-Practice-Beispiele aus Hamburger Pflegeunternehmen ergänzt. Diese zeigen zukunftsorientierte Konzepte aus der Praxis, etwa zu den Themen flexible und verlässliche Arbeitszeiten, Gesundheitsförderung und Prävention, Einsatz von akademisiertem Pflegepersonal sowie Integration ausländischer Fachkräfte.

Die Handlungsfelder im Überblick

Attraktive Arbeitsbedingungen: Die Gestaltung attraktiver Arbeitsbedingungen wie flexible und verlässliche Arbeitszeiten oder gesundheitsfördernde Maßnahmen ist entscheidend für die Gewinnung und Bindung von Fachkräften. Gemeinsam mit der Hamburger Allianz für Pflege, einem



Foto: Adobe Stock

Netzwerk aus Arbeitgebenden in der Pflege, werden diese zentralen Themen vorangetrieben. Der Senat unterstützt hier mit geeigneten Maßnahmen die Partnerinnen und Partner aktiv, um den Fachkräftebedarf in den Gesundheits- und Pflegeberufen sicherzustellen.

Ausbildung und berufliche Weiterbildung:

Um genügend Auszubildende zu gewinnen, eine hohe Ausbildungsqualität sicherzustellen und Fachkräfte langfristig im Beruf zu halten, wurden konkrete Maßnahmen ergriffen. Unter anderem bietet die Zentrale Koordinierungsstelle Beratungsangebote für Praxisträger und Auszubildende an, um unreflektierte Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Ergänzend dazu unterstützt das Projekt „care for care Hamburg. Qualifizierung in der Pflege“ Auszubildende mit Coaching- und Beratungsangeboten in Belastungssituationen. Um die Ausbildungskapazitäten weiter auszubauen und die Qualität der theoretischen Ausbildung sicherzustellen, plant Hamburg, den Aufbau-Master-Studiengang

„Pflege- und Therapiewissenschaften im Lehramt für berufsbildende Schulen“ ab dem Wintersemester 2025/2026 einzurichten. Weiterhin ist die Sozialbehörde erste Ansprechpartnerin für Fachfortbildungen in der Pflege, steht regelmäßig im Kontakt mit Bildungsträgern, Arbeitgebenden und Verbänden und reagiert kurzfristig auf weitere Bedarfe.

GROSSE FREIHEIT MENSCH ZU SEIN
Bewirb dich in der ambulanten Pflege. Komm in unser Team am **HARBURGER STANDORT** (Harburger Schloßstraße 26)
BEI UNS ERLEBST DU TEAM UND GEMEINSCHAFT!

- Wunschkdienstplan: Feste Früh- oder Spätdienst-Touren
- bezahlte Weiterbildungen & wir sind ein Ausbildungsstandort
- KTD-Bezahlung mit Sonderentgelt und Einspringpauschalen
- 30 Tage Urlaub

Mail **harburg@elbdiakonie.de**
Telefon **(040) 593 614 600**
www.elbdiakonie.de

ELB DIAKONIE
PFLEGEN, BERATEN & HEILEN

Sie wollen aussagekräftige Werbung?
Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin:
Uwe Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 -30
E-Mail: **u.sakowski@neuerruf.de**

der neue RUF
Die Lebenszeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

#GemeinsamZurückInsLeben
PFLEGE IN KLEINEN BEREICHEN BEDEUTET, ICH KENNE DIE PATIENTEN, IHR SCHICKSAL UND IHRE ZIELE.
WALDKLINIK JESTEBURG
WILDKUNSTWEG 100 • 21509 JESTEBURG
ZENTRUM FÜR REHABILITATION
waldklinik-jesteburg.de



Sie wollen individuelle
Hochzeitskarten?
Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied

Henning Wulf

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

 **Spielvereinigung Este 06/70 e.V.**
Der Vorstand

Traurig nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwester

Edith Fahje
geb. von der Horst
* 3. August 1930 † 12. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe, Martina, Kay, Jens, Erika

Finkenwerder

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

Ingrid Benecke
* 23.10.1944 † 10.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Erwin
Renate
Christa und Uwe mit Kindern**

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.



WIR GEDENKEN
unserer ehemaligen Leitung der Sozialen Betreuung.



Wir gingen einen langen Weg zusammen,
aber er war doch zu kurz.
Und ganz weit draußen,
am Ende des Regenbogens,
werden wir uns alle wiedersehen!

 **BIRGIT BEHRENS**
* 11.02.1958 † 16.03.2026

 **Malteser**
Malteserstift St. Maximilian Kolbe

Schützenverein Fischbek und Umgegend von 1903 e.V.

Am 01.03.2026 ist
unser Schützenbruder

 **Helmut Schwarz**
im Alter von 64 Jahren verstorben.
Helmut war 23 Jahre Mitglied in
unserem Verein. Wir werden sein Andenken
in Ehren bewahren.

Die Trauerfeier findet am 25.03.2026 um 14.00 Uhr
in der Kapelle Waldfrieden statt. Die Schützen treffen sich
um 13.30 Uhr am Friedhof Waldfrieden.

Der Vorstand

*Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann
und meinem lieben Vater

Peter Dedeck
* 31. Oktober 1948 † 12. März 2026

In Liebe
**Deine Brigitte
Dein Tim**

Wir werden in aller Stille Abschied nehmen.

*Die Sonne sank,
bevor es Abend wurde*

Völlig unerwartet und viel zu früh bist du gegangen

Helmut Schwarz
* 12. Januar 1962 † 2. März 2026

Du warst ein Mensch ohne Streit,
voller Wärme und Güte

In stiller Trauer
**Deine Biggi
Kersten und Kerstin Vogel geb. Schwarz
mit Kindern und Familie**

Die Trauerfeier findet am 25. März 2026 ,
um 14.00 Uhr auf dem Heidefriedhof,
Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg statt.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Elke Dittmer
geb. Eckerich
* 28. Dezember 1940 † 11. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Anja und Arne
Janina und Dennis
Jasmin
Janice und Niklas**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf See statt.
Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Für Euer Mitgefühl beim Abschied
meines lieben Ehemannes

Arno Schubert
† 9. Februar 2026

das Ihr in so liebevoller Weise bewiesen habt,
sage ich meinen herzlichen Dank.

Angelika

Harburg, im März 2026

GRABSTEIN-HELDT

 **Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns
sehen, fühlen, bekommen Sie auch!**
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

*Egal, wie lange du unter uns warst,
war es nicht genug
und genug wäre es nie gewesen.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
unserer Oma und Uroma

Erika Stanislawski
geb. Ohm
* 17. Juli 1929 † 21. Februar 2026

In liebevoller Erinnerung
Manfred und Beke
Ute und Jany
Heinz und Regina
Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Manfred Stanislawski, Leeswig 55, 21635 Jork

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 26. März 2026,
um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Finkenwerder;
anschließend Urnenbeisetzung.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

**Wir trauern um unsere sehr geschätzte
Mitarbeiterin und Kollegin**

Britta Haugg
* 18. Juli 1972 † 4. März 2026

Sie arbeitete in der DRK-Kita Harburger Schlossinsel.
Wir kannten sie als herzliche, hilfsbereite und
engagierte Mitarbeiterin, beliebt bei den Kindern und
Kolleginnen und Kollegen. Wir werden ihre offene und
humorvolle Art sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**  **DRK-Kreisverband
Hamburg-Harburg e.V.** *Präsidium, Vorstand sowie haupt-
und ehrenamtliche Beschäftigte
des DRK Hamburg-Harburg*

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de



**Im Wochenendhaus?
Kein Problem.**
Aufbahrungen auch an Orten,
die Verstorbenen zu Lebzeiten
wichtig waren.



...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Was macht eine
gute Beratung
aus?



**FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGSGESAMTSTÄTTE**

*Dass wir für Ihre Wünsche
und Entscheidungen Zeit
mitbringen.*

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Masten aus den Harburger Bergen für Traditionskutter

Riesige Douglasien warten auf Abtransport

■ (mk) Rosengarten/Cranz. In den Tallagen der Harburger Berge liegen derzeit zwei außergewöhnliche Stämme im Wald. Noch sind es gefällte Douglasien – doch schon bald sollen sie als neue Masten das historische Museumsschiff „Präsident Freiherr von Maltzahn“ im Museumshafen Oevelgönne tragen. Die „Präsident Freiherr von Maltzahn“ wurde 1928 auf der Sietas-Werft in Cranz gebaut. Der Finkenwerder Hochseekutter beeindruckt mit rund 320 Quadratmetern Segelfläche. Ursprünglich diente das Schiff der Hochseefischerei und war zeitweise auch als schwimmendes Aquarium im Einsatz. Der Ausdruck bezieht sich darauf, dass die „Maltzahn“ 1928 eine Bün, also einen vom Wasser durchflossenen Lagerraum, für die gefangenen Fische hatte. Diese wurden so lebend an Land gebracht. Während des Zweiten Weltkriegs wurde es zur Minenbekämpfung herangezogen. Nach bewegter Geschichte, Eigentümerwechseln und zwischenzeitlichem Verfall gehört der Kutter heute zu den Traditionsschiffen im Museumshafen Oevelgönne. Dieser ist eine private Initiative von ehrenamtlich arbeitenden Personen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, historische Schiffe zu erhalten.

Die beiden rund 120 Jahre alten Bäume wurden kürzlich in der Revierförsterei Rosengarten im Forstamt Sellhorn der Niedersächsischen Landesforsten gefällt. Über 50 Meter hoch gewachsen und mit einer Breite von mehr als einem Meter zählten sie zu den stärksten Exemplaren im dortigen Baumbestand. Derzeit lagern die auf 26 Meter Länge abgelängten Stämme noch im Wald. Der Abtransport erfolgt in den kommen-



Die beiden rund 120 Jahre alten Bäume wurden kürzlich in der Revierförsterei Rosengarten im Forstamt Sellhorn der Niedersächsischen Landesforsten gefällt

den Wochen als nächtlicher Sondertransport durch ein Hamburger Unternehmen, das sonst Rotorblätter von Windenergieanlagen bewegt – die außergewöhnliche Länge macht diese Logistik erforderlich. Die Initiative ging direkt vom Museumshafen und den Schiffsbauern aus. „Kurze Wege und eine enge fachliche Abstimmung sind bei so einem Projekt entscheidend“, erläutert Thorge Both, Revierleiter in Rosengarten. Grundlage für die Auswahl war eine detaillierte Planzeichnung des Schiffsbauers. Beide Douglasien wurden von ihm persönlich ausgesucht. Die Anforderungen an die künftigen Masten waren außergewöhnlich hoch. Der spätere Hauptmast wird 24,5 Meter messen, der zweite Mast 17,5 Meter. Bereits in drei Metern Höhe musste noch ein Durchmesser von 40 Zentimetern – ohne Splintholz, ausschließlich tragfähiges Kernholz – vorhanden sein. Die Stämme durften nicht

gekrümmt sein, sollten möglichst astrein gewachsen sein und keine problematischen Schwarzkäse aufweisen. Feinste Hingen sind für den traditionellen Schiffsbau unkritisch. Auch die Fällung verlangte höchste Präzision: Aufgrund der enormen Länge durfte kein Bruch entstehen. Erfahrung, exakte Fallkerbtechnik und sorgfältige Planung waren Voraussetzung, um die Stämme unverseht zu Boden zu bringen. „Es ist etwas ganz Besonderes im Försterleben, solche starken, alten Bäume für einen traditionellen Mast ernten zu dürfen“, sagt Both. „Geeignete Exemplare sind selten. Mein Vorgänger hat in 44 Dienstjahren 16 Masten geliefert – heruntergerechnet zeigt das, wie außergewöhnlich solche Momente im forstlichen Alltag sind.“ Auch Manfred Schmidt, Crewmitglied der „Präsident Freiherr von Maltzahn“ und Organisator der Masten, freut sich ebenfalls: „Seit vielen Jahrhunderten werden Hamburger Schiffe aus dem Rosengarten mit Masten versorgt. Es ist eine Ehre, diese Tradition fortzusetzen.“ Die Wahl fiel bewusst auf Douglasien. Die Baumart gilt als witterungsbeständig und ist für den dauerhaften Einsatz im Außenbereich besonders geeignet. In den Tallagen der Harburger Berge wachsen sie vergleichsweise langsam, bilden enge Jahre und entwickeln lange, gerade Schäfte – ideale Voraussetzungen für den traditionellen Holzschiffbau. „Noch liegen die künftigen Masten im Wald der Harburger Berge. Doch sie sind bereits bestimmt für ein zweites Leben auf See. Gewachsen über mehr als ein Jahrhundert und nun Teil eines tollen weiteren Projektes“, freut sich Thorge Both abschließend.



Die „Präsident Freiherr von Maltzahn“ wurde 1928 auf der Sietas-Werft in Cranz gebaut
Fotos: Niedersächsische Landesforsten / NLF

77. Frühlingsdom bis zum 19. April

Neuer RUF verlost Gutscheinpakete

■ (sl) Hamburg. Höher, schneller, weiter. Der alte Spruch aus dem Sport passt auch ausgezeichnet auf dem Hamburger DOM. Drei Mal im Jahr besuchen jeweils mehr als eine Million Gäste das größte Volksfest in Norddeutschland. 253 Betriebe versammeln sich für gute vier Wochen auf dem Heiligengeistfeld. Etwa die Hälfte präsentieren kulinarische



Rund 20 Fahrgeschäfte für Kinder, Bummels Geburtstagsparade, Osteraktionen, Ermäßigungen am Familien-Mittwoch sorgen für Spaß bei Groß und Klein

Leckereien jeder Art. Und rund 130 Fahrgeschäfte bieten von phantastischer Aussicht über Hamburg über Nervenkitzel in Vollendung bis hin zu Spaß- und Gruselerlebnissen für jeden Geschmack genau das Richtige. Ein echtes Spektakel wird zweifel-

los der nagelneue 71 Meter hohe, barrierefreie Panorama-Lift „Look 360°“. Vier verglaste Kabinen, die von Skigondeln abgucken wurden, steigen sanft in die Höhe und bieten einen Rundum-Blick über die Stadt und den DOM. Jeweils zehn Personen können diese Aussicht etwa sieben Minuten lang genießen – für sieben Euro. Ein echtes Schnäppchen im Vergleich zu dem lange nicht mehr gesehenem Gast, der schon im Vorfeld für Schlagzeilen sorgte:

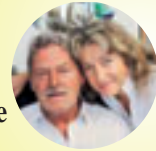


Frühlingsgefühle, Nervenkitzel und Familienmomente mitten in Hamburg bietet der 77. Frühlings-DOM auf dem Heiligengeistfeld
Fotos: ein / Henning Angerer

Sie wollen bei uns werben?

Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.
Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
E-Mail: u.sakowski@neueruf.de

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden



Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

Verfehlte „Reißbrett-Planung“

Bürgervertretung übt Kritik an Radschnellweg



Die Bürgervertretung sieht die Planung eines Radschnellweges im Arp-Schnitger-Stieg als eine verfehlte Idee an
Foto: Bürgervertretung

■ (mk) Neuenfelde. Der Arp-Schnitger-Stieg ist die einzige Straße im ganzen Hamburger Alten Land mit einem gesonderten Fahrradweg in gutem Zustand: Zwei Meter Breite auf der Westseite der Straße für beide Fahrrichtungen. Dazu gibt es Bürgersteige auf beiden Seiten der Straße mit einer Breite von 1,5 – 2 Metern. Umso erstaunlicher sei, erklärte der Sprecher der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz, Norbert Dierks, was von der Metropolregion im Rahmen der Planung eines Radschnellweges von Stade nach Hamburg für den Arp-Schnitger-Stieg vorgesehen sei. Er soll zur Fahrradstraße umfunktioniert und dafür der vorhandene Fahrradweg „zurückgebaut“ werden. Es gäbe dann auf der Westseite der Straße einen 3,5 – 4 Meter breiten Bürgersteig, erwachsene Fahrradfahrer müssten aber die Straße nutzen. Kosten, wie sie in der schon im Jahr 2021 vorgelegten Planung beziffert werden: Rund 265.000 Euro netto, teilte Dierks mit. Die Bürgervertretung hätte sich kürzlich mit dieser Planung beschäftigt und sehe sie als eine verfehlte Idee an. „Konflikte auf der Straße zwischen Fahrradfahrern

und dem zu Zeiten erheblichen Kfz-Verkehr durch Anwohner, vor allem aber von und zu der Schule, den an der Straße ansässigen großen Vereinen, der Feuerwehr usw. sind vorprogrammiert, während der Bürgersteig Promenadenbreite hätte. Die veranschlagten Kosten der Maßnahme machen das Projekt vollends unrealistisch“, kritisiert Dierks. Zwar gehe die Bürgervertretung davon aus, dass diese „Reißbrett-Planung“ allemal im weiteren Verlauf von beteiligten Behörden und Einrichtungen gestoppt würde. Sie wolle dennoch sicher gehen, dass die Planung frühzeitig zu den Akten gelegt wird und habe deshalb vor Kurzem eine entsprechende Eingabe an die Bezirksversammlung Harburg gemacht. Eine Antwort darauf sei auf dem Weg, so der Sprecher. Nun habe es offenbar etwa zeitgleich einen Antrag in der Bezirksversammlung gegeben, der darauf abziele, dass Fahrradfahrer gezwungen würden, den Fahrradweg zu nutzen. In der Realität sei es nämlich so, dass manche, insbesondere schnelle E-Biker, trotz vorhandener Alternative die Straße nutzen. Vorgeschlagen worden wäre, dass der Fahrradweg mit dem „Radweg-

Pflicht-Schild“ ausgestattet wird. Das wäre also das genaue Gegenteil von dem, was der Plan der Metropolregion Hamburg will: Statt Fahrradpflicht auf der Straße eine solche auf dem vorhandenen Fahrradweg. „Wie jetzt Friedhelm Donner, der zuständige Mitarbeiter bei der Polizei (PK47 Neugraben), in einem Vor-Ort-Gespräch erläuterte, ist das aber nicht möglich. Im Grundsatz gilt nämlich: Fahrradfahrer dürfen die Straße benutzen. In einer Zone mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, wie sie im Arp-Schnitger-Stieg gilt, kann Fahrradfahrern das Befahren der Straße nicht verboten werden, weil keine sogenannte Gefährdungslage vorauszusetzen ist. Umgekehrt müssten bei einer Radweg-Pflicht getrennte Wege für die beiden Richtungen vorhanden sein“, weiß Dierks zu berichten. Es wird also bei der bisherigen Nutzung des Arp-Schnitger-Stiegs bleiben müssen. Im Detail gebe es sicherlich Punkte, mit denen das Miteinander der verschiedenen Nutzungen verbessert werden könnte. Dazu gehöre der Appell an Fahrradfahrer, den vorhandenen Fahrradweg, der hier in gutem Zustand ist, auch zu nutzen, betont Dierks.

2014 war die größte mobile Achterbahn der Welt zum letzten Mal in Hamburg. Jetzt ist sie wieder da. 900 Tonnen Stahl und mehr als 1.250 Meter Schienenlänge stecken in dem

Olympia Looping. In zwei Minuten erleben die Besucher hier fünf Loopings bei Tempo 90 km/h – für 12,50 Euro. Aber auch für Kinder verspricht der DOM reichlich Vergnügen. Neben 20 Kinderfahrgeschäften erwartet die Lütten Ostern ein besonderes Programm. Am Sonntag, 5., und am Montag, 6. April, kommt der Osterhase von 15 bis 18 Uhr. Im Tausch mit einem be-malten Osterei gibt es für Kinder bis zwölf Jahren eine Überraschung. Wer noch kein Ei hat, kann in der Feldstraße eines be-malen. Außerdem gibt es eine dicke Umarmung vom Osterhasen – natürlich inklusive Selfie. Am Mittwoch, 15. April, feiert Bummel, das Maskottchen des Hamburger Doms, seinen achten Geburtstag mit einer großen Ehrenparade. Dazu hat Bummel all seine Freunde wie die Olaf, den Schneemann, Stich & Angel, Labubu, Super Mario, die Minions und noch viele andere eingeladen. Die fröhliche Geburtstagsparade setzt sich um 16 Uhr vor dem Riesenrad in Bewe-

gung und marschiert, angeführt von einer Marching Band, Richtung Feldstraße. Dort angekommen freuen sich alle Charaktere auf Umarmungen und Selfies. Auch die traditionellen Feuerwerke dürfen nicht fehlen: Gezündet werden die spektakulären Licht- und Farbeffekte am Oster-sonntag, 5. April, und zum Abschlusswochenende am 17. April, jeweils um 22.30 Uhr. Wer Geld sparen möchte, sollte über einen DOM-Bummel am Familien-tag Mittwoch nachdenken. Jeden Mittwoch bieten nahezu alle Schausteller 30 Prozent Rabatt an. Das wird viele Familien erleichtern. Denn die aktuell gestiegenen Energiepreise machen auch vor den DOM-Schaustellern nicht Halt. „Wir haben uns lange bemüht, die Preise stabil zu halten, aber diese wahnsinnigen Energiepreise können wir nicht auffangen“, sagt Robert Kirchhecker, Vorsitzender der Hamburger Schausteller. Geöffnet hat der Dom bis zum 19. April jeden Tag – mit Ausnahme des Karfreitags am 3. April. Wie immer verlost der Neue RUF auch diesmal wieder Gutscheinpakete im Wert von jeweils rund 200 Euro. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Frühlings-DOM“ bis zum 28. März an s.langner@neueruf.de schicken. Name, Adresse und die Telefonnummer bitte nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Stadtteilbeirat Neuwiedenthal

■ (mk) Neuwiedenthal. Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Neuwiedenthal wird am 26. März bereits um 17 Uhr im Striepenweg 40 stattfinden. Als besonderer Tagespunkt ist geplant, dass Siegfried Franzke (Vorstand vom Stadtteilverein Neuwiedenthal e.V.) vom HVV-Workshop berichtet, mit den Schwerpunkten HOP und die HVV-Switch-App. Verfügungsfondanträge können noch bis zum 22. März eingereicht werden. Alle Anträge müssen an die E-Mail-Adresse stadtteilverein März.neuwiedenthal@gmx.de geschickt werden.

